

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Tennisclub Bischofszell - ein Verein mit Traditionen

Am 25. März 1977 wurde der Tennisclub Bischofszell gegründet. Im Norden von Bischofszell, genau am Bruggwiesenweg, liegt wunderbar in der Natur eingebettet die Tennisanlage mit vier beleuchteten Sandplätzen.

Anfangs wurde auf drei Plätzen gespielt und nachdem die Mitgliederzahl immer höher wurde, konnte ein vierter Platz gebaut werden.

Nach 34jährigem Bestehen des Clubs amtet heute der siebte Präsident, Daniel Käser. Der Vorstand ist, mit acht Personen unterschiedlichen Alters, gut bestückt. Wer sich schon mal auf der schönen Anlage aufgehalten hat weiss, dass ohne Fronarbeit überhaupt nichts läuft. Für jeden Anlass den der Verein durchführt, ob kantonale, regionale oder Clubmeisterschaften, braucht es freiwillige Helferinnen und Helfer. Ich meine, dass die Eröffnung der Plätze jedes Frühjahr planmässig vonstatten gehen kann, braucht es viele freiwillige Hände die zupacken. Klar, wird eine Platzbaufirma für die professionelle Arbeit hinzugezogen; aber das Walzen, Netze spannen etc. erfordert vor allem starke Männer, die diese Arbeiten hervorragend bewältigen. Leider sind es immer dieselben «Schaffer», die diese Arbeiten vollbringen, wie sehr wahrscheinlich in den meisten Vereinen.

Der Tennisclub Bischofszell zählt aktuell 85 Aktive, 43 Junioren/Schüler und 29 Passive. Unser Traum, wieder über 100 aktive Spieler zu haben, wird sich hoffentlich verwirklichen.

Um unserm Traum näher zu kommen, werden wiederum Schnupperkurse durchge-



führt. Unter kundiger Leitung können Tennisinteressierte diese spannende Sportart ausprobieren. Patrick Schimpf, unser Vizepräsident, wird diese Kursabende organisieren. Die genauen Zeiten und weitere Angaben finden Sie im Innern des aktuellen Marktplatzes.

Dieses Jahr findet am 27. August der nationale Tennistag TIME TO PLAY statt. Da die Clubmeisterschaften am Wochenende davor stattfinden, haben wir uns entschieden, diesen schweizweit sportlichen Tag auch auf dieses Datum zu legen. Wir hoffen natürlich, dass viele Tennislustige uns auf der Anlage besuchen werden. Näheres zu diesem Tag werden Sie rechtzeitig der Tagespresse entnehmen können oder für «Gwundrige» steht auch die Homepage www.timetoplay.ch zur Verfügung. Der Vorstand ist bemüht, einen fröhlichen Tennistag für die Bevölkerung zu gestalten.

Am grossen Wochenmarkt (Anstich Rosenbier) vom 28. Mai wird der Tennisclub an einem Stand anwesend sein und hoffentlich vielen Besuchern begegnen. Da der Tennissport nicht nur für junge Sportler aktuell ist, sondern bis ins hohe Alter ausgeführt werden kann, beweist das Interesse am <Alterssegment50+>.

Am 17. April wurde bei strahlendem Sonnenschein die neue Tennissaison eröffnet. Schon vor der offiziellen Platzöffnung um 12.00 Uhr wurden die ersten Bälle geschlagen. Nach und nach kamen die Spielerinnen und Spieler und es konnte auf allen vier Plätzen gespielt werden. Wir alle hoffen auf eine gelungene und unfallfreie Tennissaison und.....wenn Sie als Leserin oder Leser Lust auf mehr Tennis bekommen, melden Sie sich doch zu einem Schnupperkurs an.

Für den Vorstand, Barbara Müller-Moser

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates

vom 30. März und vom 13. April 2011

Seite **2**



Beatrice Haubold ist Verkäuferin im Tobi Shop und das Gesicht des Ladens

Seite **13**



Mit dem Deutschmeister Regiments-Marsch eröffnete der Musiktreff die Abendunterhaltung

Seite **15**



Das neue Stadtratskollegium hat sich auf den Amtsantritt 2011 - 2015 vorbereitet

Seite **21**



Der moderne Jugendgottesdienst «Timeout» wird von den Jugendlichen selbst gestaltet

Seite **23**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Mai 2011 / Nr. 05/11
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Tennisclub Bischofszell	1
Aus dem Stadtrat	2
Editorial	3
39. Open Air	8
JMSB in der Bitzi-Halle	11
Persönlich	13
4. Stadt-Trial	16
Handänderungen	16
Werkkommission auf Reisen	20
Der neue Stadtrat	21
«Timeout» öffnet Türen	23
Waldschenke	26
Rezept	28
Veranstaltungskalender Mai 2011	30
Fax vom Stebler Max	31

Der nächste Marktplatz erscheint am
30. Mai 2011

Sitzung vom 30. März 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 30. März 2011 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 2224, Oberhaldenstrasse 48, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Schnitzelheizung mit Schnitzelbunker und Kamin
Bauherr: Andreas und Regina Bräuninger, Rengishalden 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzellen 918, Niederbürerstrasse 12, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Einbau 2-Zimmerwohnung in Dachgeschoss, Parkplätze
Bauherr: Vincenzo Gallizzi, Bahnhofstrasse 28, 9242 Oberuzwil, Concetta Graden, Niederbürerstrasse 12, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzellen 1830, Stockenerstrasse 31, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Schlauri & Holenstein AG, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet

Liegenschaft: Parzellen 994, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Beschriftung Gebäude
Bauherr: Evang. Täufergemeinde, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1922, Blumenstrasse 21, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Roberto und Antonella Carbone, Steigstrasse 12a, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 137, Tuchgasse 8, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Dachsanierung mit Unterdach
Bauherr: Willi und Elisabeth Rüege, Tuchgasse 8, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 869, Türkeistrasse 10, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Dachisolation, Einbau 2 Dachflächenfenster
Bauherr: Jens Havenstein, Türkeistrasse 10, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1342, Breitestrasse 13, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Ersatz Gerätehaus
Bauherr: Romeo und Daniela Limoncelli, Breitestrasse 13, 9220 Bischofszell

Stadtrat gibt Kredit für den Ausbau der Duschanlage Zivilschutz Bruggwiesen frei
Bisher war die Situation der mangelnden Duschköglichkeiten für die Truppen von Militär/Zivilschutz in der Bruggwiesenhalle unbefriedigend gelöst. Bei grösseren Einheiten mussten die Dienstpflichtigen jeweils die Duschen der Sportgarderoben im Obergeschoss benutzen. Das führte zeitweise zu Engpässen mit dem Turnbetrieb der Schule, da die Schüler/innen ebenfalls diese Duschen benutzen mussten.
Mit dem Ausbau der Duschanlage im Untergeschoss können Dienstpflichtige unabhängig vom Belegungsplan der Schule und Vereine duschen.
Der Stadtrat hat den dafür budgetierten Betrag von Fr. 35'000 frei gegeben.

Ibergstrasse – Übernahme ins Gemeindestrassennetz
In einer ersten Etappe wurde die

Anzeige



manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Ibergstrasse bereits im 2010 saniert. Nun soll im laufenden Jahr die zweite Etappe der Sanierung vorgenommen und erste Massnahmen des Verkehrskonzeptes Sittertal umgesetzt werden.

Nach Absprache mit dem Kanton Thurgau wird im Anschluss an die Sanierung der Strasse die Kantonsstrasse ins Eigentum der Stadt übergehen. Dieser Schritt ist auf den 1. Januar 2012 vorgesehen.

Der Stadtrat hat diesbezüglich einen entsprechenden Beschluss gefasst, diesen Teil der Kantonsstrasse ins Gemeindestrassennetz zu übernehmen.

Ersatz Regenwasserkanal Ibergstrasse

Die bestehende Regenwasserableitung Ibergstrasse soll zwischen der Sittertal- und Nordstrasse ersetzt werden. Die Leitung verläuft heute zu grossen Teilen ausserhalb der Strassenparzelle. Dies soll bei der Erneuerung der Ibergstrasse geändert werden. Die neue Leitung soll parallel zur bestehenden Mischwasserleitung in der östlichen Strassenhälfte erstellt werden.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Von den drei Anbietern wurde der Auftrag der Firma Toldo AG in Wil vergeben.

Ausbau Obere Bisrütistrasse, Auftrag Planung

Die Obere Bisrütistrasse, zwischen Steig- und Friedenstrasse soll im Jahre 2013/2014 ausgebaut werden. Der Landerwerb im Bereich der neuen Einfamilienhäuser (ehemals Etter Immobilien AG) ist erfolgt. Damit die Umgebungsarbeiten der neuen Einfamilienhäuser richtig ausgeführt werden können, ist eine Planung für den Ausbau nötig.

Die Submission für die Ingenieur-Arbeiten

wurde im Einladungsverfahren im Februar 2011 durchgeführt. Drei Offerten wurden eingereicht.

Der Stadtrat hat die Planungsarbeiten dem Ingenieurbüro Osterwalder, Geisser, Brugger AG, Bischofszell, vergeben.

Ausbau Laubeggstrasse, Auftrag Planung

Die Laubeggstrasse soll im Bereich der geplanten Überbauung zur Bitzistrasse verlängert werden. Da das Areal nun überbaut wird, ist es unabdingbar, dass die Strassenplanung beizeiten vorgenommen wird. Die Strassenplanung dient auch der neuen Überbauung, damit später beim Ausbau, resp. der Erstellung dieses Strassenabschnittes keine Schwierigkeiten entstehen.

Die Submission der Ingenieurarbeiten wurde im Einladungsverfahren im Februar 2011 durchgeführt. Drei Offerten wurden eingereicht. Der Stadtrat hat die Planungsarbeiten dem Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG, Amriswil, vergeben.

Zwei neue Anhänger für den Werkhof

Der alte Militäranhänger (Jahrgang 1951) ist heute für den Verkehr auf öffentlichen Strassen nicht mehr zugelassen. Damit in Zukunft diverse Transporte (Marktstände, Abfall, Baumaterial, etc.) weiterhin durchgeführt werden können, muss der Anhänger ersetzt werden.

Auch der Salz-/Splittstreuer aus dem Jahr 1990 in Schweizersholz ist aufgrund des Alters in einem schlechten Zustand und schwer salzgeschädigt. Der Streuer kann die Streumenge nicht dosieren und erfüllt die Vorgaben der heutigen Streuverordnung nicht. Ebenso kann die Streubreite nicht verstellt werden. Ein Ersatz ist dringend nötig, damit für den nächsten Winter

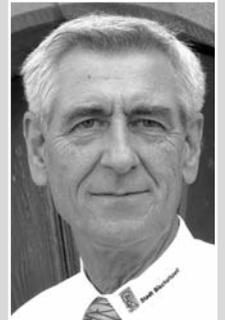
Team

In letzter Zeit haben mich viele Gedanken um das Wort «Team» beschäftigt. Es ist ein Begriff, den heute alle Menschen kennen und verstehen. Das ist eigentlich verwunderlich, gehört er doch als Fremdwort der englischen Sprache an. Team ist ein Wort, das wir uns angeeignet und verinnerlicht haben – als selbstverständlichen Begriff in unserem deutschen Sprachgebrauch verwenden. Spöttisch bezeichnet man das dann halt als Neudeutsch.

Vom Team sprechen wir, wenn es darum geht, etwas miteinander zu tun. Das kommt jetzt sehr stark zum Ausdruck bei den Leitartikeln unserer Gemeindezeitung. Der Platz steht ja dieses Jahr den Vereinen mit Freiwilligenarbeit zur Verfügung. Und da hat der Begriff Team wohl fast die grösste Bedeutung. Korrekt übersetzt sind es also alles Gruppen, die gemeinsam etwas tun. Im Sport nennt man es Mannschaft. Das ist aber streng genommen fast diskriminierend. Denn die deutsche Sprache hat da keine genaue Übersetzung - wo bleibt letztlich die Frauschaft. Doch lassen wir die sture Gleichstellung von Mann und Frau. Immerhin vermischen sich die Sprachen beim Begriff Teamgeist oder Teamwerk.

Somit verwende ich für uns Bischofszeller und Bischofszellerinnen den Begriff Mannschaftsgeist oder besser Gemeinschaftsgeist. Dieser soll für uns alle zum Tragen kommen und von grosser Bedeutung sein. Dazu gehört sicherlich das Zusammengehen in den Vereinen, in den Firmen, in den Kirchen, in der Verwaltung und wichtig auch im Stadtrat. Das bisherige Team bzw. die Mannschaft ist bestrebt, einen guten Abschluss zu finden. Und das neue Team bzw. Regierungsgemeinschaft hat bereits mit den Vorbereitungen für die Amtsübernahme begonnen.

Das ist schön und gut für mich und ganz Bischofszell. Viele Teams (jetzt lasse ich den Begriff so stehen) sollen es sein, die unsere Stadt und Landschaft mit seiner Bevölkerung in die Zukunft führen. Und dieser Teamgeist soll überall spürbar sein – im Stadtrat, in den Vereinen, Schulen, Parteien, Gewerkschaften, Quartieren und letztlich selbst beim Einkehren und Einkaufen in Bischofszell - Teamgeist ist gefragt: Pflegen wir ihn!



Josef Mattle

Josef Mattle, Stadttammann

Anzeige



MR SANITÄR

SPENGLEREI

071 422 11 13

125 Jahre

alles gerüstet ist. Der Stadtrat stimmt bei den Anschaffungen zu.

Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG)
Der Stadtrat befürwortet Gesuche um Beiträge nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für zwei Dachsanierungen sowie einer Fassadensanierung an der Kirchgasse und an der Tuchgasse in der Altstadt Bischofszell.

Die Beiträge werden vom Kanton und der Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Art oder Auflagen ausgerichtet.

Einbürgerungsgespräch
Der Stadtrat führt mit einer Familie (Eltern und zwei unmündige Kinder im Schulalter) ein Einbürgerungsgespräch und stellt fest, dass die Gesuchsteller über gute Kenntnisse der Schweiz, den Thurgau und

Bischofszell verfügen. Ihnen sind die Schweizer Gepflogenheiten, Geographie, Geschichte, die politischen Strukturen, Rechte und Pflichten eines Bürgers bekannt. Der Rat ist bereit, das Gesuch an einer der nächsten Gemeindeversammlungen dem Stimmvolk im zustimmenden Sinne zur Genehmigung vorzulegen.

Wichtig ist dem Stadtrat jeweils immer, dass Einbürgerungswillige die Sprache (auch Mundart) verstehen, gut und verständlich kommunizieren können und mindestens Grundkenntnisse über Bund, Kanton und Gemeinde (also ihre neue Heimat) und ihre neuen Rechte und Pflichten besitzen. Diese Voraussetzungen sind bei dieser Familie vorhanden.

Bischofszell rennt! – zum 3. Mal findet der Bischofszeller Städtllauf statt
Am Samstag, 30. April 2011, von 16.15 Uhr bis 19.45 Uhr wird der 3. Städtllauf ausgetragen.
Der Lauf erstreckt sich über 1,2 km und

führt vom Obertor – Richtung Hechtplatz – Neugasse – Obergasse – Durchgang zur Laubeggstrasse/Friedhofstrasse – Obertor – Richtung Bitzistrasse – Turnerweg bis zum Ziel = Obertorplatz). Der Stadtrat beschliesst auf Antrag des OK's, folgende Strassen, Plätze und Zufahrten aus Sicherheitsgründen am Samstag, 30. April 2011, von 15.15 Uhr bis 20.00 Uhr vollständig für den Verkehr zu sperren:

- ganzer Obertorplatz bis Zufahrt Poststrasse
- Neugasse
- Obergasse
- Laubeggstrasse (ab Blumen Mürger AG)
- Turnerweg
- Bitzistrasse
- Sämtliche Parkplätze auf den betroffenen Strassen, inkl. ganzer Obertorparkplatz ab 12.00 Uhr. Der Platz vor dem Schulhaus muss bereits ab 08.00 Uhr (Festzelt) frei sein.

Kantonsstrassen sind von der Veranstaltung nicht betroffen. Der Vorplatz des Feuerwehrdepots am Turnerweg wird für die Feuerwehr frei gehalten. Bewohner des Bitziquartiers können via Sattel-

Anzeigen



**DIGITAL FOTOGRAFIE
MONBARON
9220 Bischofszell**

071 422 15 14 info@dimon.ch
079 467 14 84

•Ausweisfotos•Bewerbungsfotos•Fotokurse

Hochzeits- Reportagen

für jedes Budget

Mehr Infos: www.dimon.ch

Oeffnungszeiten **ohne Voranmeldung:**
Mo-Fr.: 14.45 – 19.00 / Sa 14.00 – 18.00
Restliche Zeiten auf tel. Voranmeldung



...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engeler

Obergasse 12
Tel. 071 422 12 73
info@elektroengeler.ch

KNILL  GOLD



GOLDRAUSCH

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD ZUM TAGESHÖCHSTPREIS

Gold ist – wie alle Edelmetalle – infolge weltweit stark gestiegener Nachfrage und knapper werdender Ressourcen erheblich im Wert gestiegen. Wir kaufen Ihr Altgold, Gold- und Silberschmuck zum Tageshöchstpreis.

Hier ein Beispiel:
Preis zum Tageskurs von CHF 43.– pro Gramm, abzüglich Recyclinggebühren von CHF 8.–.
Nettopreis: CHF 35.– pro Gramm Feingold.

Knill Gold
Marktgasse 16-18 Tel. +41 71 422 27 27 info@knillgold.ch
CH-9220 Bischofszell Fax +41 71 422 44 42 www.knillgold.ch

Öffnungszeiten
DI - FR 9:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:30 | SA 9:00 - 16:00 Uhr

bogenstrasse und Espenstrasse das gesperrte Gelände umfahren und auf die Hauptstrasse gelangen. Falls nötig werden entsprechende Umfahrungssignaltafeln aufgestellt.

Der Veranstalter garantiert, dass der «3. Bischofszeller Städtlilauf» bei Notfällen jederzeit unter- oder abgebrochen werden kann und sämtliche Streckenteile für die Blaulicht-Organisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität, etc.) innert Kürze zugänglich gemacht werden können.

Hagelabwehrverband Ostschweiz ändert seine Statuten

Der Stadtrat stimmt den Statutenänderungen des Hagelabwehrverbandes zu.

Die Statuten des Hagelabwehrverbandes Ostschweiz wurden neu überarbeitet. Die Gemeinde/Stadt Bischofszell ist Mitglied und zur Stellungnahme eingeladen. Wesentliche Änderungen sind die Umwandlung von einem Verein in einen Verband und die Budgetierung jeweils auf das übernächste Jahr.

Mitwirkung in
Regionalplanungsgruppe
Weinfeldern

An der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2011 ist ein neuer Vorstand der Regionalplanungsgruppe

Bezirks Weinfeldern zu wählen. Bischofszell war schon in der bisherigen Regionalplanungsgruppe (RPG) Oberthurgau im Vorstand durch den Stadtmann vertreten. Es macht Sinn, dass Bischofszell im Vorstand der RPG Bezirk Weinfeldern vertreten ist. Bischofszell ist die zweitgrösste Gemeinde und die einzige Stadt-Bezeichnung.

Der Stadtrat Bischofszell schlägt den Delegierten der RPG Bezirk Weinfeldern den Stadtmann Josef Mattle zur Wahl in den Vorstand vor.

Der Stadtrat sichtet die provisorischen Rechnungen des Jahres 2010

Der Finanzchef Josef Mattle erläutert dem Rat die Investitionsrechnung und die Laufende Rechnung des Jahres 2010. Aufgrund der vorliegenden Zahlen und Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass mit einem recht positiven Ergebnis gerechnet werden darf. Der Stadtrat nimmt die vorläufigen Zahlen mit Genugtuung zur Kenntnis.

Nun haben die Ressortverantwortlichen noch Gelegenheit zur Überprüfung der Abrechnungen und der Vollständigkeit des Zahlenmaterials. Die Revisoren haben schon weite Teile der Gemeinderechnungen geprüft. Nach den Bereinigungen wird die Abschlussprüfung durchgeführt und die Rechnung 2010 gedruckt.

Osterbrunnen – auch auf dem Grubplatz-Ost
Vom 16. April bis 1. Mai werden in der Gemeinde Bischofszell die öffentlichen Brunnen traditionell als Osterbrunnen geschmückt. Für diesen Event ist Bischofszell sehr bekannt geworden.

Weil gemäss Abmachung mit den Geschäften der Grubplatz-Ost jeweils erst nach dem Jahrmarkt verkehrsfrei wird, könnten die Gartenwirtschaften und der Brunnen nicht zu Beginn der Aktion Osterbrunnen installiert werden. Dies führte anlässlich der Versammlung des organisierenden Verkehrsvereins zu Diskussionen.

Zusammen mit den Ladenbesitzern und dem Marktchef wurde nun für alle Beteiligten eine akzeptable Lösung gefunden, damit auch auf dem Grubplatz der Osterbrunnen aufgestellt und geschmückt werden kann.

Der Stadtrat beschliesst, dass der mobile Brunnen in diesem Jahr per sofort installiert und zum Schmücken als Osterbrunnen bereitgestellt wird.

*Bischofszell, 8. April 2011
Julius Schulthess, Stadtschreiber Stv.
Josef Mattle, Stadtmann*

Anzeige

Partnerschaftlich. «Wir haben von Beginn an profitiert. Wir bewirtschaften mit unserem Internetshop 30'000 Artikel. Als wir von einem nationalen Anbieter zu Telekabel Bischofszell AG wechselten, haben sich der Datenaustausch im Online-Shop massiv beschleunigt. Auf diesen Partner setzen wir. Eine hohe Servicequalität zu einem fairen Preis.»

Damian Mouron, Geschäftsführer ModellbauLand, Hauptwil

PS: Nicht vergessen – jetzt Tripleplay – das neue Sparpaket der Telekabel Bischofszell AG prüfen unter www.teleb.ch. Es lohnt sich mehrfach!



www.teleb.ch

Ihr Kabelnetz

TELEKABEL
BISCHOFZELL AG

Sitzung vom 13. April 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 13 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 13. April 2011 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 1682, Lindenstrasse 20, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Anbau Garage
Bauherr: Andreas Bommeli, Lindenstrasse 20, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzellen 1767, Waldparkstrasse 24, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Einbau Dachflächenfenster, Kamin für Cheminée-Ofen
Bauherr: Alex und Nadja Füger, Waldparkstrasse 24, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1849, Huswiesstrasse 6a, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Daniel und Manuela Bingesser, Lindenstrasse 28b, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzellen 1342, Breitestrasse 13, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Ersatz Gerätehaus
Bauherr: Romeo und Daniela Limoncelli, Breitestrasse 13, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1086, Espenpark 10, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neugestaltung Umgebung, Autoabstellplätze
Bauherr: Willy und Blanca Schumacher, Espenpark 10, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1181, Westliche Lettenstrasse 4, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Erdsondenbohrung
Bauherr: EKT AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon

Liegenschaft: Parzelle 1688, Espenstrasse 19, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Solaranlage für Warmwasseraufbereitung
Bauherr: Alfred und Marie-Theres Ammann, Espenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1076, Obere Lettenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Cheminée-Ofen mit Kaminanlage
Bauherr: Hans-Rudolf Hofstetter, Obere Lettenstrasse 11, 9220 Bischofszell

Strassenbau-Projekte Bischofszell
 Stadtrat Boris Binzegger und Stadtkammann Josef Mattle berichten von der Besprechung mit dem Kantonalen Tiefbauamt über die verschiedenen Strassenprojekte auf Kantonsstrassen in Bischofszell.

Das Tiefbauamt möchte die Planung der Entlastungsstrasse wieder aufnehmen und mit der Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen eine mögliche Lösung finden, die dann in den Richtplan der Gemeinde verbindlich aufzunehmen ist.

Konkret wird nun vom Kanton TG die Planung der Bahnunterführung Sulgerstrasse angegangen. Variantenentwürfe sind bis zum September 2011 zu erwarten. Der Verkehrskreisel Sittertal wird später mit einem allfälligen Geleise-Rückbau zur Sprache kommen. Im Weiteren befasste sich das Gremium mit der Sanierung der Am-riswilerstrasse, der Abtretung der Ibergstrasse, mit dem Lärmbelastungskataster und der Fabrikstrasse.

Frauenrosengarten beim Lindenbänkli
 Aus dem Vermächtnis von Frau Hedwig Aeberhard wurde der Frauenrosengarten beim Lindenbänkli realisiert. Die Projektleiterin Frances Bischof hat den Garten geplant und ist für die Erstellung verantwortlich. Wie es sich nun gezeigt hat, wird die Erstellung der Anlage teurer. Für den vorgesehenen Brunnen und eine Frauenbüste sowie Bänke und Abfallkübel muss das restliche Geld aus dem Legat verwendet werden, obwohl dieses für den Unterhalt der nächsten 5 Jahre vorgesehen war. Der Stadtrat möchte aber, dass der Frauenrosengarten jetzt fertig erstellt wird und hat dafür den entsprechenden Kredit gesprochen.

Stadtrechnungen 2010 genehmigt
 Die Finanzverwaltung, die TGB (Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung, Schwimmbad-Betrieb) und das Altersheim Bürgerhof haben dem Stadtrat die Jahresabschlüsse 2010 vorgelegt. Alle Rechnungen sind von den Revisoren durchleuchtet und geprüft worden; die entsprechenden Fachkommissionen haben die Rechnungsabschlüsse 2010 beraten und gutgeheissen.
 Nach einer kurzen Analyse aller Vorlagen (Laufende Rechnung, Erfolgsrechnungen, Investitionsrechnungen und Bilanzen) hat der Stadtrat sämtliche Rechnungen genehmigt. Alle Rechnungen schliessen gut ab.

Politische Parteien am Wochenmarkt
 Alle Organisationen und Vereine, die Freiwilligenarbeit leisten, dürfen sich im Jahr der Freiwilligenarbeit je mit einem Auftritt am Wochenmarkt auf dem Grubplatz präsentieren. Wie letzthin bekannt gegeben wurde, gehören auch die Politischen Parteien zu den anerkannten Organisationen der Freiwilligenarbeit. Aufgrund der Regelungen und bisherigen Praxis waren jedoch Politische Parteien am Wochenmarkt nicht zugelassen. Der Stadtrat hat nun entschieden, dass die

Altpapier Sammlungen 2011

30. April	Bischofszell/Stocken
18. Juni	Bischofszell/Stocken
27. August	Bischofszell/Stocken
29. Oktober	Bischofszell/Stocken
17. Dezember	Bischofszell/Stocken

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFZZELL
 Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83
 Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Politischen Parteien im Jahr der Freiwilligenarbeit sich je einmal am Wochenmarkt präsentieren dürfen.

Der Stadtammann wird Stiftungsrat bei der Stiftung Typorama

Der Verein Typorama möchte, dass die Einrichtungen und das Inventar des Museums Typorama in eine neu zu gründende Stiftung eingebracht werden. Es ist vorgesehen, diese Stiftung möglichst bald zu errichten. Der Stadtammann Josef Mattle wurde eingeladen, als Mitglied die Stadt Bischofszell zu vertreten. Der Stadtrat ist mit der Ernennung einverstanden.

Fledermäuse werden besser erforscht
Bereits letztes Jahr wurde mit der Erforschung der seltenen «Bechstein» Fledermaus begonnen. Marius Heeb setzt die Forschung dieses Jahr fort. Ende April und

anfangs Mai werden mit Stellnetzen jagende Fledermäuse abgefangen und erkannte «Bechstein» Fledermäuse mit einem Sender versehen. Weitere Fang-Aktionen finden im Juni und August statt. Mit den Signalen dieser Sender werden die Bewegungen jeder Fledermaus per Empfangsantenne «verfolgt», um so ihr Tagesversteck zu finden (April/Mai) oder ihr Jagdgebiet genau zu bestimmen (Juni/August). Diese Aktivitäten finden hauptsächlich nachts statt. Der Verein ersucht den Stadtrat, von diesen Aktivitäten Kenntnis zu nehmen, um allfällige Reklamationen begegnen und diese weiterleiten zu können. Der Stadtrat nimmt diese Aktion gerne zur Kenntnis, da sie für die Erforschung und Erhaltung der Tierwelt wichtig ist.

*Bischofszell, 19. April 2011
Julius Schulthess, Stadtschreiber Stv.
Josef Mattle, Stadtammann*

Feuerwehrfest und Fahrzeugweihe am 28. Mai 2011

Der Zug 3 der Fw Bischofszell weihet das neue Kleinlöschfahrzeug ein. Diese moderne Anschaffung wird mit einem würdigen Fest gefeiert. Der eintägige Anlass dient der Prägung des Dorflebens und der Kameradschaft. Es soll ein unvergessliches Fest für Jung und Alt werden, welches den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Veranstaltung mit Vorführungen und einer Feuerwehr-Olympiade für Jung und Alt findet ab 11.00 Uhr auf dem Areal des Feuerwehrdepots Schweizersholz statt. Lassen Sie sich durch unsere Festwirtschaft verwöhnen. Am Abend spielen die Alpenprofis zum Tanz auf.

Anzeigen

Schule Bischofszell



Gesucht

Hauswartinperson

für die Aula Sandbänkli, Bischofszell

- Einsatz bei ausserschulischen Anlässen (ca. 20 Anlässe pro Jahr)
- Verantwortung Übernahme/Abnahme mit Mieter
- Support an der Veranstaltung (wenn nötig)
- Reinigung der Aula
- attraktiver Stundenlohn

- Informationen erhalten Sie direkt bei Jörg Ribler (Schulleiter) unter 071 424 60 42 oder joerg.ribler@schule-bischofszell.ch



Die Enten machen sich langsam warm....

Wir Bischofszeller haben das Privileg, gleich an zwei wunderschönen Flüssen leben zu dürfen. Das brachte uns auf die Idee: Hey klar doch, da organisieren wir mal ein Entenrennen!

Und so findet nun dieses Spektakel am 18. Juni auf der Thur bei der alten Thurbrücke statt.

3'000 Gummi-Enten kämpfen auf 1000 Metern um die 20 Preise. Diese sind: 1 Elektrofahrrad Flyer, Ferien im Wert von Fr. 2'000.-, ein 4-Tagespass Open Air St. Gallen, 1 Kaffeemaschine Vollautomat, 1 Goldvreneli etc.

Speziell ist auch unsere Nietenverlosung: 1 Zeppelinflug für 2 Personen gibt es da zu gewinnen!

Aber auch die schönsten dekorierten Enten werden mit Spielwarenpreisen prämiert. Bislang sind schon viele, von Kindeshand wunderschön verzierte Enten bei uns abgegeben worden.

Enten gibt's bei Ihrem FC-Mitglied um die Ecke oder an unserem Clubhaus-Kiosk auf dem Sportplatz Bruggfeld für Fr. 10.- pro Stück zu kaufen!

Viel Spass und noch viel mehr Glück wünscht Ihnen:

Ihr FC Bischofszell

Roger Kreis

Details und Reglement unter: www.fcbischofszell.ch

Vorschau zum 39. Open Air Bischofszell

Am 21./22. Mai ist es wieder soweit. Das Bischofszeller Open Air rockt als erstes Festival die Freiluftsaison ein. Neben national bekannten Haupt-Acts bietet das Open Air Bischofszell eine Plattform für junge, regionale Nachwuchsbands.

Ab Samstagnachmittag 14.30 Uhr startet das Musikprogramm. Mit dem reichhaltigen Angebot an verschiedensten Musikrichtungen ist für jeden Festivalbesucher ein High-Light dabei.

Eröffnet wird das Festival mit «Atomic Flower». Die kreativen Musiker haben einen Anspruch: 100% authentischer Metal.

Danach spielt «Tears for Beers» ihre gekonnte Mischung aus Gangsta-Blues, Rock und knackigen Funk.

Am frühen Abend geht es weiter mit «Junes». Eine Band die mit ihrem eingängigen Sound schon auf der Sitterbühne die Besucher begeisterte und europaweit Fans hat.

Mit «Männer am Meer» wird auch den Mundart-Liebhabern Rechnung getragen. Mit ihrem feinen Wortwitz und kreativem Soundkonzept schafften sie es bereits in die Schweizer-Albumcharts.

Auch Gewinner des «Swiss Music Awards» wissen um die gute Stimmung auf dem Heuberg. Die «Best Newcomer National 2008» «Redwood» läuten die Nacht ein.

Den Abschluss für den Samstag macht «Cookie the Herbalist». Es geht um Reggae, um gute Vibes, anspruchsvolle Texte und um Songs die die Welt erobern.

Am Sonntagmorgen weckt der Bischofszeller Nachwuchs «Brickhouse Band», eine Schülerband vom Sandbänkli, die womöglich leicht übernachtigten Festivalbesucher.

Weiter geht es mit Liedern aus der Vogelperspektive. Das Trio «Heinz de Specht» arrangiert, in ihren beatlesken Songs Telemarketing, Product-Placement und Dialektphrasen-Recycling.

Den Ausklang gestalten die funkigen «Gaptones» unter dem Motto «Shake everything you've got!».

Auf dem festivaleigenen Zeltplatz lebt das Woodstock Feeling. Es wird friedlich gefeiert, gegrillt, selber musiziert oder einfach nur relaxt.

Die Verpflegung geht einfacher und -falls nötig- auch regengeschützt im Festzelt. Wie es sich gehört, sind Grilladen auf dem Plan und aus den grossen Töpfen werden dieses Jahr neue Rezepte angeboten.

Die Nachtschwärmer werden in der Bar auch nach der letzten Band und dem Lichterlöschen im Festzelt wieder einen, zwei oder drei «Schlumi» trinken können. Die Vereinsmitglieder stellen die Infrastruktur und den Betrieb während des Festivals durch Fronarbeit sicher. Zupackende Hände sind am Open Air immer gerne gesehen. Die Helfer werden nach geleisteter Arbeit mit Verpflegungsgutscheinen oder einem Gratiseintritt entschädigt. Wer Lust hat anzupacken, mal hinter die Bühne und in die Abläufe zu schauen oder sogar Vereinsmitglied werden will, melde sich bei Maya Villabruna-Belt, Tel. 071 970 08 02 oder schreibt

eine E-Mail: praesident at openairbischofszell.ch.

www.openairbischofszell.ch

Maya Villabruna-Belt

Zum zweiten Mal Präsidentin



Das Waldpark-Ensemble Bischofszell hat Nelly Wetter zur neuen Präsidentin gewählt. Der jährliche Wechsel im Präsidium ist Ende März an der Hauptversammlung im Restaurant Eisenbahn erfolgt. Karin Diethelm durfte das Amt nach einem Jahr mit verschiedenen musikalisch festlichen Höhepunkten in neue Hände legen. Der Dirigentstab allerdings bleibt in der erfahrenen, geschickten Hand von Roswitha Rechsteiner. Auch Helen Ludin wurde als Vorstandsmitglied dankbar und einstimmig wiedergewählt.

Nun übernimmt Nelly Wetter aus Bischofszell zum zweiten Mal die Führung. Schon 1998 stand sie dem Ensemble vor. Damals waren es 16 Mitglieder, heute zählt der Verein 18 aktiv Musizierende. Im Jahresprogramm 2011 wird die Konzertreise ins Piemont das Highlight sein. Zum ersten Mal wird das Ensemble in Italien auftreten. Die Probearbeiten für das Festivale Internazionale della Fisarmonica im Oktober haben bereits begonnen.

Karin Diethelm

Anzeige



«Innovativ»

«Für unsere Marketing- und Kommunikationsprojekte benötigen wir branchenspezifische Lösungen. Mit pulpcom haben wir eine kompetente und innovative Fullserviceagentur gefunden, die fähig ist, unser Unternehmen im Markt richtig zu positionieren.»

Andreas Breitenmoser
Geschäftsführer – netshape AG, Gossau

pulpcom

Wir sorgen für Ihren Wettbewerbsvorsprung.

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

pulpcom

Agentur für Wettbewerbsvorsprung

Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell

Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax +41 (0)71 422 80 11

info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

Mitgliedschaften:

bodenseeland
UNTERNEHMENSINNOVATIONEN

Deutsch-Schweizerische
Marketing-Runde

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
Bischofszell und Umgebung

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im März 2011

Geburten

05. März **Gächter, Nico Jaron**, Sohn des Gächter, Sven und der Gächter geb. Zogg, Cornelia, von Oberriet-Holzrhode SG

27. März **Rufener, Saskia**, Tochter des Rufener, Philipp und der Rufener geb. Schluop, Nadine, von Blumenstein BE

28. März **Xhaferi, Aaron**, Sohn des Xhaferi, Adrian und der Xhaferi geb. Vehapi, Sellma, von Bischofszell

Todesfälle

04. März **Marti geb. Koller, Ursula Margrit**, von Muolen SG und Birwinken TG, geb. 15. Januar 1959, Ehefrau des Marti, Arnold

05. März **Wettstein geb. Keller, Maria Helena**, von Remetschwil AG, geb. 26. Juni 1921, verwitwet

24. März **Stähli geb. Schmid, Johanna**, von Glarus GL, geb. 31. März 1955, geschieden

Bischofszell, 21. April 2011
Karla Barisic

Das königliche Leben in einem Tempel – und das alles in Bischofszell

Alle Kinder von Bischofszell und Umgebung durften in der Evang. Kirche das Leben von König Xerxes mitverfolgen.

Knapp 150 Kinder füllten die bunt geschmückte Kirche und durften in den wundervollen, edlen und prunkvollen Tempel von König Xerxes sehen. Mehr noch, sie erlebten hautnah, wie der König gelebt hat, wie er mit seinen Dienern umgegangen ist und wie seine Landsleute zur biblischen Zeit gelebt haben. Der Thron von König Xerxes stand inmitten zweier grossen gol-



denen Säulen und sein Reichum wurde mit einer Gold-Schatzkiste und reich gefüllten Fruchtschale demonstriert.

Nach dem gemeinsamen Einstieg, teilten sich die Kinder dem Alter entsprechend auf und hörten in kleinen Gruppen die Geschichte von Königin Esther und König Xerxes. Ebenfalls erhielten alle Kinder einen feinen Zvieri und durften im Anschluss zwischen verschiedenen kreativen oder sportlichen Aktivitäten auswählen. Rund um die Evang. Kirche tummelten sich Kinder und freuten sich am gemeinsa-

men Erleben. Die junge, poppige Band aus schulpflichtigen Kindern, umrahmte das ganze Geschehen.

Für alle Kinder, Betreuende sowie die Hauptverantwortlichen war die Kinderwoche ein grosser Erfolg. Es war einfach genial, eine Woche mit so vielen Kindern unterwegs zu sein, so die Hauptverantwortliche Andrea Schindler. Sie bedankt sich im Namen des Kernteams recht herzlich bei allen, die etwas zum Gelingen dieser genialen Woche beigetragen haben

Barbara Müller



Anzeige

tamarind massage praxis

erholung/entspannung/energie



karin venzo
dipl. masseurin
obere bisrütistrasse 36b
9220 bischofszell

tel. 071 422 14 44
mobile 079 288 60 42
www.tamarind-massage.ch

krankenkassen anerkannt / termine nach vereinbarung

Zu Vermieten
per 1. November 2010

Büroraum 15 m²

Sitzungszimmer Mitbenützung

1.OG Kornhalle
Bahnhofstrasse 5
Miete Fr. 350.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

Abteilung Bau + Sicherheit,
Bischofszell
Tel.071 424 24 56 oder 54
E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten oder zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln
ab 1. April 2010;
in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
9220 Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Stüürerklärig ganz genau
usgfüllt.

Onedra häd er denn no
anegschribe:

Da ich im Mai heirate,
habe ich die Haushälterin
bereits abgezogen!

Doris Friederich, Bischofszell



Stadtschützen Bischofszell, tollfund seit 1527

1. Obligatorische Bundesübung 300m 2011

Sonntag 1.Mai 2011 1200-1400

Schiessanlage Mutwiler Tobel Niederbüren

Schiesspflichtige bitte Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie persönliches Aufgebot mit Etiketten mitbringen.

Voranzeige:

Eidgenössisches Feldschiessen 300m 2011

Freitag 20. Mai 2011 1800-1930 Freitag 27. Mai 2011 1800-1930
Samstag 28. Mai 2011 1330-1600 Sonntag 29. Mai 2011 0930-1100
Stand Zihlschlacht
Stadtschützen Bischofszell

Herzlich willkommen zum
4. SAM-Stadt-Trial Bischofszell
vom Samstag, 28. Mai 2011, 12 bis ca. 17 Uhr
interessanter und attraktiver Parcours
Festwirtschaft bei Bitzhalle der Organisator



Kurse und Events im Mai

Fr 29. April Fr/Do 6./12. Mai: 19:00 -22:30
Jenseitskontakte mit Medium Mona

Sa/So 6./7. Mai: 14:00 -20:00
Salsa Kurs Einsteiger und Fortgesch.

Fr 13. Mai 19:00 - 23:00 Live Live Live!!
Ital. Volksmusik mit Spaghetti-Plausch

Fr 20. Mai 19:00 - 22:00
Weindegü AdvanVinum aus Hauptwil

Anmeldung erforderlich unter: 071 508 01 68
weitere interessante Kurse und Events auf:
www.casa-yerba-buena.ch

CASA YERBA BUENA
das kleine, feine Kulturhaus
Hofplatz 7 - 9220 Bischofszell
www.casa-yerba-buena.ch
071 508 10 68 / 076 337 88 68

TCS-Gratis-Pannenkurs für Frauen



Die Touring-Club-Regionalgruppe Bischofszell führt am Donnerstag, 5. Mai, um 19.15 Uhr in der Migros-Tiefgarage in Sulgen einen Gratis-Pannenkurs für Frauen durch.

Es wird gezeigt, wie man ein Fahrzeug überbrücken kann, wie ein platter Reifen schnell gewechselt wird, und viele andere nützliche Tipps werden an die Teilnehmerinnen abgegeben, welche mit ihrem eigenen Fahrzeug an dem Kurs teilnehmen. Der Kurs wird geleitet von einem ausgebil-

deten TCS-Patrouilleur, und die Fahrzeuge werden vor der Weiterfahrt von diesem geprüft. Selbstverständlich dürfen auch Damen anderer Regionalgruppen an diesem Kurs teilnehmen. Der Kurs ist absolut kostenlos. Anmeldungen werden entgegengenommen unter scherrers-donzhausen@bluewin.ch oder Telefon 079 392 67 87.

Achtung: Platzzahl beschränkt!

Thomas Städeli

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am
30. Mai 2011

FABRIKVERKAUF

Überraschungsgäste?

Gäste-Matratze

Klappmatratze



Markt-Tag
Samstag, 07.05.2011
von 09.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Fabrikladen:

Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

Tel. 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Badertscher

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

Informationstag am 7. Mai in der Bitzi-Halle Bischofszell

Die Jugendmusikschule öffnet am Samstag 7. Mai von 10 – 13 Uhr die Türen!

16 verschiedene Musikinstrumente stehen bereit zum ausgiebigen Kennenzulernen. Ob dies ein Zupf-, Tast-, Schlag-, Streich-, oder Blasinstrument sei – alle dürfen sie in die Hand genommen und ausprobiert werden.

Ganz speziell für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren bietet die Jugendmusikschule verschiedene Workshops an: Die «Musikalische Früherziehung» kann entdeckt werden, und für die tanzbegeisterten Kinder findet ein Workshop in «Kreativen Kindertanz» statt.

In der «Hörwerkstatt» beschäftigen sich die Kinder spielerisch und intensiv mit der Schulung des Hörens.

Im Foyer finden interessante Schülerkonzerte statt. Die Jugendmusikschule freut sich, dass die Sekundarschule Sandbänkli in diesem Jahr die Führung des Bistros am Info-Tag übernommen hat. Mit feiner Verpflegung sorgen sie für das leibliche Wohl von Gross und Klein. Sie bringen auch gleich noch einen Teil ihrer Schülerband mit und beteiligen sich an den Konzerten im Foyer.

Das ganze Musikschulteam freut sich, Sie alle begrüssen zu dürfen.

Anschliessend an den Informationstag findet in der Woche vom 9. – 14. Mai die «Woche der offenen Tür» statt, in der die Lektionen ohne Voranmeldung besucht werden können.

Trompete kennenlernen!

Am Mittwoch 4. und 11. Mai haben alle interessierten Kinder und Jugendlichen in einer fachkundigen Beratungslektion die Gelegenheit, die vielseitige Trompete kennenzulernen.

Unser erfahrener Trompetenlehrer, Kurt Brunner, widmet sich in der Beratungslektion intensiv dieser Aufgabe und führt in die Grundkenntnisse des Trompetenspiels ein. Die Lektionen dauern 20 Minuten. Sie finden nach telefonischer Voranmeldung am Mittwoch 4. und 11. Mai im Schulhaus Nord, Ibergstrasse 14, in Bischofszell statt. Ein kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 10.– wird erhoben. Melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer an: 079 318 56 50. Sie hören Kurt Brunner übrigens näch-

stens auch als Solist am Lehrerkonzert vom 29. Mai 2011 um 17 Uhr in der Pelagusikirche Bischofszell.

Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung

Verena Weber, Schulleitung

Miss Handicap im Café Jordi



Am Sonntag, 17. April war Miss Handicap im Café Jordi in Bischofszell zu Gast. Es war eine Freude, ihr beim Produzieren von Schoggihasen zuzusehen. Unter der fachmännischen Leitung von Daniel Jordi und der liebevollen Hilfe von Miss Handicap durften auch Kinder das Handwerk des Schoggiessens ausprobieren. Behin-

derte und Nichtbehinderte arbeiteten mit grossem Eifer zusammen.

Die Besucher erhielten von Miss Handicap, Jasmin Rechsteiner, ein Autogramm. Sie ist im Jahr 2011 Botschafterin der Schweiz für Behinderte.

Helen Jordi

Anzeige



Ambulantes Therapiezentrum

der HELIOS Klinik Zihlschlacht AG

Wir bieten an:

Tagesbetreuung

Zielgruppen

• **Betreuungsbedürftige Menschen**

Es ist ein Tag, an dem man in geselliger Runde Kontakte pflegen, Neue knüpfen und die eigenen Stärken hervorheben und wiederfinden kann. Der Tag soll Abwechslung, Freude, Lachen und Spass bringen sowie Platz für Anregungen geben.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- o selbständiges Gehen oder mit Hilfsmittel (Rollstuhl, Stock, etc) mobil sein
- o selbständiges Essen, Hilfe beim Zerkleinern wird gerne geleistet

• **Betreuende Angehörige**

Durch Ihr tägliches Engagement ermöglichen Sie Ihrem Angehörigen weiter zu Hause leben zu können. Verspüren Sie ab und zu das Bedürfnis, einmal wieder etwas alleine zu unternehmen? Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit an und freuen uns, mit Ihrem betreuungsbedürftigen Angehörigen einen schönen Tag zu verbringen.

Betreuung

Die Teilnehmer werden dabei von ausgebildeten Fachkräften betreut, welche ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Das Programm ist auf die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Gruppe ausgerichtet. Es beinhaltet Elemente zur Steigerung der geistigen, körperlichen und motorischen Fitness und zur kreativen, musischen und sozialen Anregung. Im Rahmen der Tagesbetreuung finden keine Therapien statt

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer Homepage.

Medizinisch-therapeutische Angebote im Ambulanten Therapiezentrum:

Physiotherapie Ergotherapie Logopädie Psychologie

Ambulantes Therapiezentrum, Wilenstrasse 8, 8588 Zihlschlacht, Telefon 071 424 31 70
therapiezentrum@helios-kliniken.ch, www.helios-kliniken.ch/zihlschlacht

Frederick's
RESTAURANT



eine Preise Welt



NEU! NEU! NEU!

Neue Karte! Neue Preise!

Kinderballett in Bischofszell



Für Kinder ab vier Jahren

Jeden Mittwoch schnuppern! 13 und 14 Uhr.

Ballett fördert das Gleichgewichts-, Rhythmus- und Raumgefühl und verbessert Haltung und Fussstellung.

Casa Yerba Buena, Hofplatz 7, 9220 Bischofszell,
071 422 77 80 oder 071 337 88 68

Wir gratulieren zum 30-jährigen Betriebsjubiläum



Lieber Andreas,

für deine 30-jährige Treue und deinen engagierten Einsatz danken wir dir recht herzlich.

Durch deine grosse Berufserfahrung wirst du als Vorarbeiter bei unserer Kundschaft und deinen Arbeitskollegen sehr geschätzt.

Wir wünschen dir und deiner Familie weiterhin gute Gesundheit, Glück und viel Freude am Beruf.

Wir freuen uns, weiterhin auf deine wertvolle Mitarbeit zählen zu dürfen.

Kurt und Margrit Bächler mit dem ganzen Team

Frühlingserwachen — Kreatives aus Metall für Ihren Garten

LINDER
METALLBAU
&
SCHLOSSEREI
9220 BISCHOFZELL
9246 NIEDERBÜREN



www.lindermetallbau.ch

- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49
Fax +41 (0)71 422 36 38
Städeliweg 7

h.linder@lindermetallbau.ch
www.lindermetallbau.ch
9220 Bischofszell

Gewalt unter Jugendlichen

Gewaltauffälliges Verhalten gehört heute zum Kinder- und Jugendalltag. Medien berichten dauernd von Auffälligkeiten in Schule und Freizeit. Diesem Thema widmet sich ein Referat, das die Gemeinde Bischofszell zusammen mit der Fachhochschule St.Gallen organisiert. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen.

Am Dienstag, den 24. Mai gastiert die Fachhochschule St.Gallen (FHS) in Bischofszell. Die FHS-Professorin und Erziehungswissenschaftlerin Annegret Wigger referiert um 18.00 Uhr im Rathaus in Bischofszell zum Thema «Gewalt unter Jugendlichen – Ursachen und Antworten».

Eine Hochschule für die Gemeinden

Die FHS St.Gallen ist eine Fachhochschule für alle Menschen in der Ostschweiz.

Bereits zum vierten Mal geht sie mit der Veranstaltungsreihe «wOrt: Wissen vor Ort» in die Regionen hinaus, um den Dialog mit der Bevölkerung zu suchen und Einblicke in ihren Alltag zu geben. Die Gemeinde Bischofszell ist Partnerin dieser Veranstaltungen. Deshalb ist der Anlass kostenlos. Im Anschluss steht die Referentin zudem bei einem offerierten Apéro für Fragen zur Verfügung.

Jeannette Vogt

PERSÖNLICH:

Beatrice Haubold

Interview mit Beatrice Haubold

Bei Leuten, welche am liebsten selber anpacken und etwas basteln wollen ist der TobiShop nicht mehr wegzudenken.

Beatrice Haubold ist Verkäuferin im TobiShop und Gesicht des Ladens. Von morgens bis abends steht sie hinter der Kasse, aber nicht nur. Sie zeigt verzweifelten Kunden auch wie sie eine Sache gestalten könnten und gibt hilfreiche Tipps. Mit Begeisterung und Interesse geht sie jeden Tag von neuem ans Werk um Ihre Kunden kompetent beraten zu können.

Was haben Sie ursprünglich für einen Beruf gelernt?

Ursprünglich habe ich Konfektionsschneiderin gelernt. Etwas total anderes als ich heute mache. Durch den Kontakt mit Caroline Tobler, welchen ich schon damals mit der Eigentümerin des TobiShops hatte, bekam ich die Stelle als Verkäuferin. Der Zeitpunkt konnte nicht besser sein. Ich brauchte Arbeit und sie suchte jemanden im Verkauf. Ich war für alles offen und habe meinen Arbeitswechsel bis heute nicht bereut.

Wie lange arbeiten Sie mittlerweile im TobiShop?

Ich arbeite nun schon seit 10 Jahren im TobiShop.

Basteln und gestalten Sie auch selbst gerne in Ihrer Freizeit?

Nein. In meiner Freizeit unternehme ich lieber Dinge, die nichts mit meinem Beruf zu tun haben. Aber wenn im Geschäft gerade nichts läuft oder ein Kunde einen kreativen Input braucht, zeige ich gerne wie man etwas gestalten könnte.



Kann man sagen, das ist ein Traumjob für Sie?

Ich arbeite sehr gerne hier im TobiShop, würde aber nicht sagen, dass das mein Traumjob ist. Ich habe früher immer sehr gerne mit Stoffen gearbeitet. Stricken, häkeln und nähen machte ich im Handarbeitsunterricht am liebsten. Daher auch meine Berufsausbildung als Konfektionsschneiderin.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Beruf?

Den Kontakt mit unseren Kunden schätze ich sehr. Zu sehen, wie ein zufriedener Kunde mit einem Lächeln den Laden verlässt zeigt mir, dass ich meine Arbeit richtig gemacht habe.

Was ist besonders anstrengend bei Ihrer Arbeit?

Es sind vor allem die Messeeinsätze die sehr anstrengend sind. Am Messestand immer präsent zu sein und ein Lächeln auf den Lippen zu haben, bringt viel Anstrengung mit sich. Ebenfalls anstrengend ist, wenn mehrere Kunden auf einmal beraten werden wollen, alle durcheinander reden und man versucht, den Überblick zu behalten.

Sie arbeiten seit 10 Jahren im Laden und kennen nun jedes einzelne Stück hier. Haben Sie lange gebraucht, bis Sie sich zu Recht fanden?

Wir haben 15'000 Einzelteile die wir anbieten. Natürlich hatte ich anfangs meine Schwierigkeiten, doch denke ich, dass ich mich schnell zu Recht gefunden habe.

Was war das Aussergewöhnlichste, was Ihnen während Ihrer Zeit hier passierte?

Nicht selten passieren bei uns seltsame Dinge. Meistens denken die Leute, wir seien Anlaufstelle für alles und führen jedes noch so absurde Teil. Manchmal kommen auch Leute, die uns mit der Tobi Seeobst AG an der Ibergstrasse verwechseln und Äpfel und andres Obst kaufen wollen.

Interview: Sven Schaback

Antike Möbel – voller Leben, Geist und Kultur

Neues Erscheinungsbild und Tag der offenen Tür OCTAVE - möbelkultur

Seit über 30 Jahren haucht der Restaurator Octave Nünlist Antiquitäten aus allen Zeitepochen Leben ein und sichert so ihren Bestand. Mit seinem neuen Erscheinungsbild und der neuen Geschäftsphilosophie zeigt der Inhaber seine Handwerkskunst. Am 15. Mai lädt der Unternehmer zum Tag der offenen Tür nach Egnach in seine Lokalität ein.

Octave Nünlist – Restaurator mit Leib und Seele

Seit über dreissig Jahren restauriert Octave Nünlist fachgerecht in seinem Atelier in Amriswil Möbel aus allen Zeitepochen, sichert den Antiquitätenbestand seiner Kunden und schafft die Voraussetzung für eine zukünftige Wertsteigerung. Alle Arbeiten erledigt er selber; Holen des Möbels, ablaugen aller Hölzer, fachliche und traditionelle Schreinerarbeiten, Oberflächenbehandlung, anbringen passender Beschläge und liefern des Möbels. Freude, Begeisterung und die Liebe zum Detail ist die Geschäftsphilosophie des Unternehmers. Das beinhaltet die Möbelrestauration, den Antiquitätenverkauf, Einzelanfertigungen und Zustandsanalyse (Schätzungen).

Restaurationsatelier im Herzen von Amriswil

Dem Erhalt hochwertiger Möbel, Traditionen pflegen und Werte erhalten wird heute einen grossen Stellenwert beigemessen. Das Restaurationsatelier befindet sich im Herzen von Amriswil an der Winkelriedstrasse 11. Dort führt der Antiquitätenexperte Octave Nünlist Beratungen durch und restauriert fachgerecht Möbel aus allen Zeitepochen. Seine reiche Erfahrung in den überlieferten Handwerkstechniken, Kenntnisse der Möbelgeschichte und ein umfassendes Lager an antiken Bestandteilen, Hölzern und Furnieren macht OCTAVE - möbelkultur zum ersten Ansprechpartner für die feine Handwerkskunst.

Erlebnis Möbelkultur auf 80 m² in Egnach

Stilvolle und gepflegte Bürger- und Bauernmöbel sind im Antiquitätenfachgeschäft auf rund 80 m² im thurgauischen Egnach permanent ausgestellt. Dort können Bürger- und Bauernmöbel, Kleinantiquitäten, Bilder, Spiegel und vieles mehr besichtigt und gekauft werden. In Kombi-



Bild: Bodo Rüedi

Der Restaurator Octave Nünlist haucht Antiquitäten seit über 30 Jahren neues Leben ein. Mit seinem neuen Auftritt geht der erfahrene Unternehmer auch neue Wege.

nation mit moderner Kunst in einer stilvollen und gepflegten Atmosphäre ist die Ausstellung ein Paradies für Antiquitätenliebhaber.

Neuer Name, neues Erscheinungsbild – neue Geschäftsphilosophie
Nach über 30 Jahren kontinuierlicher Weiterentwicklung hat sich Octave Nünlist entschieden, sein Geschäft neu zu positionieren und sein Erscheinungsbild komplett zu erneuern. Auch der Name Nünlist Antiquitäten wurde geändert. Neu firmiert der Unternehmer mit dem Namen OCTAVE – möbelkultur mit dem Zusatz «Antik, Restauration, Möbelkultur». Octave Nünlist dazu: «Antiquitäten sind längst nicht mehr Möbel die neu aussehen sollen. Es ist die Kombination von Neuem gepaart mit wertvollen Antiquitäten. Wohnkultur erhält somit eine neue Bedeutung. Daher lautet mein neues Motto: Antike

Möbel – voller Leben, Geist und Kultur.»

Tag der offenen Tür
Alle, die OCTAVE neue entdecken wollen, haben am Sonntag, 15. Mai 2011 von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, dies am «Tag der offenen Tür» zu tun. Dazu gibt es eine Vorführung, feine Häppchen und einen Wettbewerb. Der Anlass wird an der Bahnhofstrasse 22, 9322 Egnach TG durchgeführt. Weitere Informationen können auf der Website www.octave-moebelkultur.ch eingeholt werden.

Marco Predicatori



Anzeige

Abendunterhaltung war ein Erfolg

Am Samstag 26. März um 18.00 Uhr fand die Abendunterhaltung vom Musiktreff Bischofszell statt. Im voll besetzten Saal sang im ersten Teil der Jugendchor Schilfrohr aus Sulgen. Er begeisterte das Publikum mit seinen vielseitigen Liedern, begleitet von der Leiterin Monika Hagmann am Keyboard. Als Zwischeneinlage gaben drei Gitarristen und ein Keyboardspieler ihr Können zum Besten. Als Abschluss des ersten Teils tanzten dann die Kinder der Tanzgruppe Infinity-Musicdance Bischofszell, welche der Jugendmusikschule angehört.

Mit dem Deutschmeister Regiments-Marsch startete das Akkordeonorchester des Musiktreff Bischofszell in den zweiten Teil des Unterhaltungsabends. Mit den weiteren Stücken Hirtenlied, Heal the World und Rock Around the Clock begeisterte die Formation das Publikum, so dass es noch eine Zugabe gab. Bevor sich das Gesamtchester auf der Bühne bereit machte spielte ein Waldhorn Duett der Jugendmusikschule.

Weiter ging es mit der zweiten Formation des Musiktreffs. Mit den Stücken Marina,



s'Träumli, einem Gotthard Medley und Lift «U» Up von Gotthard. Als Zugabe gab es das Stück einen Stern, bei dem das Publikum kräftig mitkatschte.

Zum Finale kamen dann nochmals alle Mitwirkenden des Abends auf die Bühne. Beim Stück „Komm hol das Lasso raus“ war auch das Publikum gefordert als Cowboy und Indianer mitzumachen. Die Zuhörer waren vom Abend so begeistert, dass es gleich noch eine Zugabe hören wollte.

Lucia Rölin junior

Bei der Gelegenheit möchte sich der Musiktreff nochmals bei den Gönnern von Bischofszell und Umgebung bedanken.

Schaffigi Maitli und Buebe

Wie wild knipste Cyrill Appert auf den Auslöser seines Fotoapparates. Schliesslich sollte auch etwas Brauchbares entstehen.

Und seine Kolleginnen und Kollegen unterstützen ihn tatkräftig, indem sie seinen Anweisungen widerspruchslos befolgten. Nach den mehreren Halbtagen dauernden Fotosessionen setzten die Jugendlichen die 4000 Fotos lückenlos aneinander, sodass schliesslich ein sogenannter Stop-Motion-Film entstand. Und nicht irgendeinen, sondern einen eindrücklichen mit vielen kurzweiligen und humorvollen Szenen. Freuen darf uns auch die Erkenntnis der Jugendlichen, dass das Wunder des Lebens nicht erst bei der Geburt beginnt, sondern bereits bei der Zeugung. Den faszinierenden Film betitelten die Jugendlichen mit «Das Wunder des Lebens», welcher auch im Internet unter :

<http://www.zambo.ch/Start/Zambothek/Film-Buch-CD/Jugendfilmtage>

ersichtlich ist. Den Kurzfilm drehten die Jugendlichen für den Stand der katholischen Jugend am Bischofszeller Stadtfest vom Sommer 2009. Doch es blieb nicht



Das Foto zeigt ein Interview des Schweizer Fernsehens mit unserem Filmteam.

dabei, denn der Film wurde an den Schweizerischen Jugendfilmtagen in Zürich von der Jury aus 57 Filmen unter die besten zehn gewählt! Herzliche Gratulation und danke für die ehrenamtliche und engagierte Mitarbeit!

Die jugendlichen Filmemacher heissen: Cyrill Appert; Sitterdorf, Philipp Neelsen und Erik Willems; Bischofszell, Isabelle Rudolf; Hauptwil, Severin Reusser; Leutswil und Simona Holzer; Zihlschlacht.

Felix Marti

Seit bald 10 Jahren betreibt die P. Badertscher AG ihren Fabrikladen an der Hohentannerstr. 2 in Heldswil. Nun findet bereits der 2. Fabrikladen Markttag statt. Am 7. Mai von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr werden Sie im Fabrikladen in Heldswil erwartet. In entspannter frühlingshafter Atmosphäre wird Ihnen das Fabrikladen Team der P. Badertscher AG das grosse und interessante Sortiment vorstellen.

Besonders aktuell im Frühjahr sind natürlich neue Outdoorpolster. Wir fertigen für Sie Polster in jeder Form und Grösse. Ob als Ersatz für ihre Gartenlounge, neue Sitzkissen oder Matratzen auf Mass in ihr Boot oder ihren Wohnwagen. Wenn Sie auch im Urlaub gut schlafen wollen, dann kommen Sie unbedingt in unserem Fabrikladen vorbei. Unsere Profis werden alles dafür tun, dass Ihre schönste Zeit des Jahres noch ein bisschen angenehmer wird.

Neben den Polstern sehen Sie viele weitere Artikel aus Schaumstoff. Da wären verschiedene Lagerungsrollen, Aquafitwesten, Sitzkeile für Stühle, Polstergruppen für ins Auto aber auch ein einfacher Zuschnitt um etwas zu füllen oder zu Polstern, all das finden sie im Fabrikladen.

Unsere bekannten und bewährten Fabrikladen-Matratzen stehen natürlich ebenso zum Probeliegen bereit, wie das Hüsler Nest. Etwas weniger bekannt aber nicht weniger schön ist unser Sortiment an hochwertigen Kissen und Decken. Probieren Sie es aus!

Ausserdem wird die P. Badertscher AG ihr grosses Sortiment an Netzen für Haus und Garten sowie für die Landwirtschaft präsentieren. Sonnensegel, Sicht- und Windschutznetze, Sandkastenabdeckungen, Laubschutznetze etc. das alles erwartet Sie. Unsere üblichen Öffnungszeiten sind jeweils Montag, Mittwoch und Freitagnachmittag von 14.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Für das leibliche Wohl steht eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung.

P. Badertscher AG, Hohentannerstr.2
9216 Heldswil

Clorinda Sonderegger

Handänderungen Monat April 2011

Verkäufer: Walter Schönholzer,
Schweizersholz

Käufer: Thomas Hollenstein,
Schweizersholz

Grundstück: 2398, 2390, 2407, 2408,
2429, 2432

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstr. 25
Gebäude / Land: Wohnhaus Scheune
Schopf / Land, Wald

Verkäufer: Hans Ziegler, Bischofszell

Käufer: Roberto und Antonella Carbone-
Manori, Bischofszell

Grundstück: 1922

Ortsbezeichnung: Blumenstrasse
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Liselotte Siegenthaler,
Bischofszell

Käufer: Verena Reifler-Niederer,
Bischofszell

Grundstück: S410

Ortsbezeichnung: Breitdörfliweg 2
Gebäude / Land: 2-Zimmerwohnung

Verkäufer: Pius Biedermann, Bischofszell

Käufer: BimoB AG, Bischofszell

Grundstück: 223

Ortsbezeichnung: Schützegüetli
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Annelies Biedermann-Heierli,
Bischofszell

Käufer: BimoB AG, Bischofszell

Grundstück: 82

Ortsbezeichnung: Gerbergasse 6
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Hans Ziegler, Bischofszell

Käufer: Gerhard und Atifa Rozajac-
Karalic, Bischofszell

Grundstück: 1923

Ortsbezeichnung: Blumenstrasse
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Hanspeter und Ursula
Niederer-Rohner, Bischofszell

Käufer: Hansjörg und Daniela Elser-
Schadegg, Bischofszell

Grundstück: 1830

Ortsbezeichnung: Stadelwis
Gebäude / Land: Land

Bischofszell, 20. April 2011

Grundbuchamt Bischofszell

4. Stadt-Trial Bischofszell am 28. Mai 2011

Am Samstag, 28. Mai 2011 wird die 4. Auflage des SAM-Stadt-Trial-Schweizermeisterschaftslaufes in Bischofszell stattfinden. Dank der Erteilung der Bewilligung durch die kantonale wie städtische Behörde und dank dem Entgegenkommen der Landbesitzer, der Anwohner sowie der Bevölkerung, kann der Anlass wiederum in der Umgebung Oberstadt/Bitzihalle bis hinunter zum Städeliweg durchgeführt werden.

Der Schweizerische Auto- und Motorradfahrer-Verband (SAM) sowie der Organisator, die Arbeitsgemeinschaft Motorclub Bischofszell (MCB), Auto- und Motorsportclub Oberthurgau Amriswil (AMCO) und Trial-Team Ostschweiz (TTO), setzen sich dafür ein, dass eine reibungslose Veranstaltung abläuft.

Von 12 bis ca. 17 Uhr werden die Teilnehmer ihre 4 Runden absolvieren. Das Trial wird nicht als Rennen, sondern als Wettbewerb in der Geschicklichkeit ausgetragen. Die Zeit ist Nebenfaktor. Die Lärm-Emissionen sind sehr gering, da Trial-motorräder nicht auf Leistung, sondern auf Drehmoment getrimmt sind. Das heisst, nicht purer Power, sondern das Reagieren des Motors aus dem Leerlauf ist wichtig, um ein Hindernis kunstvoll fehlerfrei zu passieren. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Gestartet wird in Minutenabständen ab 12 Uhr bei der Bitzihalle, wo auch nach jeder

Runde sich das Ziel befindet. Der Anlass zählt zur SAM-Schweizermeisterschaft. Es werden gegen 60 Fahrer erwartet.

Der Eintritt für die Zuschauer ist frei! Bei <Start+Ziel> lädt eine Festwirtschaft und für die Jugend das Allianz Suisse-Gumpischloss zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dann dort die Siegerehrung mit anschliessendem Ausklang statt.

Ab Freitagmittag beginnen in der Oberstadt/Bitzihalle die Bauarbeiten. Diese werden auf Plätzen ausgeführt. So ist der Obertor-Schulhausplatz wie die Bitziwiese von Freitag, 12 Uhr bis Samstag, 22 Uhr gesperrt.

Am Samstag ist dann der Bitzihalle-Rasenplatz ab 06 Uhr bis 22 Uhr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr sowie die An- und Wegfahrten im gesamten Obertor-/Bitzigebiet sind während der ganzen Veranstaltungszeit gewährleistet!

Ausnahmsweise wird in diesem Jahr die SATTELBOGENSTRASSE für die Durchfahrt gesperrt sein. Dies im Zusammenhang mit der Einweihung des Hauses für an Demenz erkrankte Menschen und unserer dementsprechenden Streckenführung. Für die Anwohner ist die Zufahrt vom Obertor her jederzeit zugänglich!

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und danken für das Wohlwollen sowie die

Unterstützung recht herzlich. Wir freuen uns auf viele Besucher an diesem attraktiven Sportevent und wünschen dazu jetzt schon viel Vergnügen!

Bruno Siegenthaler

Lust auf Tennis?

Der Tennisclub Bischofszell führt dieses Jahr wieder einen Schnupperkurs für Erwachsene durch.

Sie werden die Gelegenheit haben, unter der Anleitung von erfahrenen Spielleitern, an drei Abenden den tollen Sport kennen zu lernen. Rackets und Bälle stellt Ihnen der Club zur Verfügung, Sie sollen lediglich gute Turnschuhe, leichte sportliche Bekleidung und natürlich Lust auf Tennis mitbringen. Die Kosten für alle drei Abende betragen bescheidene zwanzig Franken.

Die Daten sind: Freitag 3., Freitag 10. und Freitag 17. Juni 2011. Beginn ist 20.00 Uhr und dauert bis ca. 21.30 Uhr.

Ihre Anmeldung nimmt gerne der Vizepräsident Patrick Schimpf per Mail: patrick.schimpf@gmx.ch oder telefonisch 079 223 3143 entgegen. Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2011. Der Tennisclub Bischofszell freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Barbara Müller-Moser

Bischofszeller Marktsaison 2011 – Monat Mai

Frische Produkte
Faire Preise
Fachkundige & freundliche Bedienung

**Jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr –
Grubplatz bei der Kornhalle**

- Wochenmarkt mit Frischprodukten
- Marktbeizli in der Kornhalle

**Samstag, 28. Mai: Themenmarkt
auf dem Grubplatz:**

- Feierlicher Bieranstich des Rosenbieres
- Rahmenprogramm
- Erweitertes Marktangebot

**In der Marktgasse: MarktGassMarkt von
9.00 bis 14.00 Uhr**

- Gaukler & Artisten vom Schulhaus
Obertor
 - Spiel & Spass zum nationalen Spieltag
der Ludotheken
 - Kinderbeiz im Bistro zuTisch
 - Strassenmusikanten
- Belebte Marktstimmung – ein richtiges
Fest. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Für die Marktkommission
Frances Bischof, Präsidentin*

MarktGassMarkt am 28. Mai

Marktstände, Spieltische, Gaukler, Kunst,
Handwerk und Bücher in der Marktgasse –
kurz gesagt – ein richtiges Fest mit Essen,
Trinken, Spielen und Musik !

Vor einem Jahr fand zum ersten Mal im
Mai ein Markt in der Marktgasse statt. Kein
normaler Markt, aber einer, der zum
umtriebigen Volk in der Marktgasse passt.
Und es hat Spass gemacht, zumal das
Wetter grossartig mitgespielt hat. Auch die-
ses Jahr haben sich wieder einige Leute
zusammengetan und gefunden – es wär
doch glatt und bringt Leben ins Städtli. Die
Stadtverwaltung findets auch gut und stellt
die Stände zur Verfügung (danke). Dass
der «Nationale Spieltag» auf dieses Datum
trifft ist ein Glücksfall für die Ludothek und
für alle Spielenden.

Darum wird am Samstag, 28. Mai, von
9.00 bis 14.00 Uhr der obere Teil der
Marktgasse einladen zum Flanieren, Spie-
len, Einkaufen, Zuschauen, Zuhören, Infor-
mieren, Plaudern, Malen, Sitzen, Essen,
Schlecken und Trinken. Besonders für
Kinder gibt's viel Spannendes zu entde-
cken – nicht zuletzt die Kinderbeiz im Bistro
zuTisch, oder die Gaukler und Artisten
einer Schulklasse vom Obertor, und natür-
lich die besonderen Strassenspiele und
der Dragula-Schminktisch locken auch die
Erwachsenen. Zwei Strassenmusikanten
runden das Bild akustisch ab. Das schöne
Wetter ist bestellt – sonst verkaufen wir
Regenschirme. So oder so, wir freuen uns
auf Euch.

Das MarktGassMarktTeam

HörzuTisch

Max Frisch – Eine Hommage
Samstag, 14. Mai, 19.00 Uhr im
Bistro zuTisch

«Jeder Mensch erfindet sich früher oder
später eine Geschichte, die er für sein
Leben hält.»

Kennen Sie Max Frisch? Nein? Ja? Dann
sind sie hier auf jeden Fall richtig.

Max Frisch gerecht werden – nein, das
massen wir uns bestimmt nicht an zu sei-
nem 100. Geburtstag am 15. Mai. Aber wir
trauen uns, aus seinem umfangreichen

Werk einige Leckerbissen herauszupicken
– etwas Anrührendes, etwas Witziges,
etwas Typisches und natürlich etwas von
den berühmten Fragebögen vorzulesen.

Andere Frische Leckerbissen stammen
aus der gewohnt verwöhnenden Bistro-
Küche. (Essen und Lesung Fr. 42.–) Bitte
anmelden bei zutisch@bluewin.ch; 071
420 02 40; buecherzumturm@bluewin.ch
Damit die Luft Frisch bleibt, muss auch
diesmal, trotzdem, die Pfeife draussen
geraucht werden!

Wir freuen uns – Bücher zum Turm und
Bistro zuTisch

Charlotte Kehl

Jörg Maurer, Niedertracht

Alpenkrimi – eine musikkabarettistische
Lesung

**«Sein Krimi-Kabarettprogramm ist
Kult!» «Hier Trägt das Böse Tracht.»**

In der Gipfelwand über einem idyllischen
alpenländischen Kurort findet die Berg-
wacht eine Leiche. Wie kam der Mann
ohne Kletterausrüstung überhaupt dort hin.
Kommissar Jennerwein ermittelt zwischen
Höhenangst und Altrausch, während die
Einheimischen düstere Vorhersagen über
weitere Opfer machen. Was bedeutet der-
weil die Mückenplage in Gipfelnähe,
warum hat ein grantiger Imker auf einmal
viel Geld, und wieso hilft ein Mafioso, ein
Kind aus Bergnot zu retten? Jennerwein
hat einen steilen Weg vor sich...

Jörg Maurer stammt aus Garmisch-Paten-
kirchen. Er studierte Germanistik, Anglistik,
Theaterwissenschaften und Philosophie
und ist nun nicht nur Krimiautor, sondern
auch Musikkabarettist. Er wurde für seine
Arbeit mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit
dem Kabarettpreis der Stadt München und
dem Agatha-Christie-Krimi-Preis.

Samstag, 21. Mai 2011, Aula Sandbänkli,
Bischofszell um 20.15 Uhr; Eintritt 15.– /
10.–.

Eine Veranstaltung des Kulturvereins
Literaria und Bücher zum Turm in Bi-
schofszell.

Grabfeldräumung

Im Sommer (Juli/August) 2011 erfolgt auf
dem Friedhof Bischofszell eine Grab-
feldräumung.

Infolge Ablauf der Grabruhezeit werden die
jeweils ältesten zwei Reihen des Urnen-
feldes (Ost), mit Gräbern der Jahre 1985 –
1989, sowie des Erdbestattungsfeldes
(Nord), mit Gräbern des Jahres 1986, auf-
gehoben.

Privater Grabschmuck sowie Grabsteine
können durch die Angehörigen bis 30. Juni
2011 abgeholt werden. Anschliessend
erfolgt die Räumung im Auftrag des
Friedhofvorsteheramtes. Nicht abgeholter
Schmuck und Grabsteine werden entsorgt.
Für Fragen stehen das Friedhofvorsteher-
amt, Tel. 071 424 24 31 oder die Friedhof-
gärtnerei Blumen Mürger AG,
Tel. 071 422 11 27 zur Verfügung.

*Friedhofvorsteheramt
Stadt Bischofszell*

Werkleitungsarbeiten und Fahrbahnsanierung an der Ibergstrasse in Bischofszell (Sittertalstr. – Nordstr.)

Baubeginn am 9. Mai 2011

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, kann die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma Toldo AG, am 9. Mai 2011 mit der Ausführung an der Ibergstrasse beginnen.

Die Fahrbahnsanierung erstreckt sich von der Sittertalstrasse bis zur Nordstrasse. Dabei wird der Belag komplett ersetzt und die Randabschlüsse saniert.

Gleichzeitig mit den Strassenbauarbeiten werden auch verschiedene Werkleitungen wie Kanalisation, Wasser, Elektrisch angepasst oder neu verlegt. Für diese Arbeiten und Detailinformationen sind die Bauverwaltung Bischofszell (Kanalisation) respektive die Technischen Betriebe Bischofszell zuständig.

Die Arbeiten werden mit einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr ausgeführt. Während der Bauausführung sind die

Zufahrten und Zugänge zu Ihren Liegenschaften grösstenteils gewährleistet. Für die Ausführung der Rohbauarbeiten wird an der Ibergstrasse mit einer Bauzeit bis ca. Ende August gerechnet. Als letzte Arbeit wird der Deckbelag eingebaut.

Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Herrn Reto Stäubli vom Kantonalen Tiefbauamt (Tel. 052 / 724 24 42). Für Detailinformationen betreffend den Werkleitungssanierungen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Werkbetriebe.

Das Kantonale Tiefbauamt, die Bauverwaltung Bischofszell und die Technischen Betriebe Bischofszell bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft Gefahrensituationen zu vermeiden. Unter-

nehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

*Kantonales Tiefbauamt
Abteilung Betrieb, Reto Stäubli*

Pro Senectute: Kurse Mai 2011

PC Grundwissen Einsteiger

Di, 03.05.–21.06.11, 9.15–11.00 Uhr

PC Grundwissen Aufbau

Mi, 04.05.–22.06.11, 9.15–11.00 Uhr

Kosten: Fr. 457.– inkl. Kursunterlagen, 8 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Tellstrasse 8

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Bereich Bildung, Petra Hartmann

Anzeigen



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion



071 434 60 20
St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



www.doerigmetallbau.ch



Einladung zum Tag der offenen Tür Haus «Am Städeli» vom 28. Mai 2011

Ein grosser Moment ist gekommen. Der Bau unseres neuen Heimes für an demenzerkrankte Menschen Haus «Am Städeli» ist vollendet. Vor dem Einzug wollen wir das Gebäude zusammen mit Ihnen einweihen und Ihnen das Bauwerk bekannt machen.

Datum: Samstag, 28. Mai 2011
Beginn: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Im Festzelt beim APH



Es erwarten Sie: Festzelt, gemütliches Beisammensein, Baubesichtigung des Heimes und der Wärmezentrale.



Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch

Jubiläums-Jahresversammlung vitaswiss Bischofszell

Am 16. März haben sich 60 Mitglieder, darunter der schweizerische vitaswiss Verbandspräsident, Marco Utz, zur Jubiläums-Jahresversammlung im Rest. Eisenbahn eingefunden. Nach der Begrüssung durch Marlis Zimmermann, verlas Vreni Salzmann ein von ihr verfasster Rückblick auf die 50 Jahre vitaswiss Sektion Bischofszell, früher unter dem Namen Volksgesundheit bekannt. Der erste Präsident der Sektion, Erich Schneider, war auch zugegen und erhielt eine Flasche Wein. Marco Utz, Verbandspräsident, überbrachte die Grüsse des Verbandes mit einer Urkunde, einem Gutschein für die Sektion und für jedes Vorstandsmitglied ein Blumenstöckli. Alle waren freudig überrascht!



Nach einem feinen Essen gings gestärkt zum geschäftlichen Teil. Jahresbericht und -rechnungen wurden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Wahlen gingen problemlos über die Bühne, stellt sich der gesamte Vorstand und die Revisorinnen wieder zur Verfügung. Doch

das Präsidium bleibt weiterhin vakant. Die Aufgaben teilen sich die beiden Vorstandsmitglieder Vreni Salzmann und Marlis Zimmermann. Nebst Austritten, meist altershalber/Krankheit konnten 10 Neumitglieder aufgenommen werden. Wanderleiter Richard Soller informierte über die Jubiläumswoche im August in

Leutasch bei Seefeld. Er erhielt zur Stärkung und als Dank für seinen Einsatz ein Geschenkkistli mit Vitaminen. Nach dem gespendeten Dessert freuten sich alle auf die beliebte Diaschau vom Wanderleiter über das vergangene Jahr.

Vreni Salzmann

Anzeigen

Ihr Elektriker für alle Fälle.

- Elektrische Installationen
- Telematik
- Gerätehandel
- 24h Service 071 422 37 37
- Kernbohrungen
- www.lichtgate.ch

Elektro Niklaus AG

9220 Bischofszell 9213 Hauptwil
 Tel. 071 422 37 37 071 420 05 78
 Fax 071 422 38 38 071 420 05 77

Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung

JMSB

Informations-Tag

Schnuppern in Musik und Tanz

Samstag 7. Mai 2011
 10.00 – 13.00 Uhr
 in der Bitzhalle Bischofszell

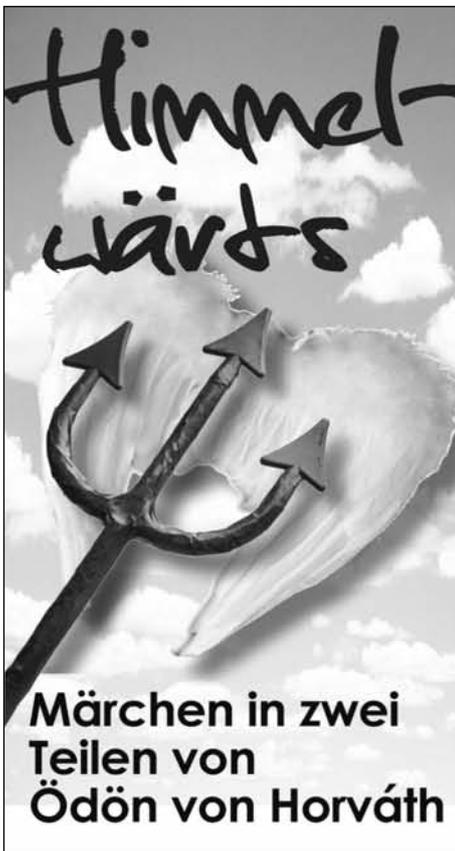
Für Sie parat:
16 verschiedene Instrumente
 zum Ausprobieren und Kennenlernen

Workshops
 für Kindertanz und Musikalische Elementarkurse
 Hörwerkstatt

Bistro - Konzerte
 der Musikschülerinnen und -Schülern
 und Gästen

Köstlichkeiten aus dem Bistro
 für Gross und Klein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Märchen in zwei
Teilen von
Ödön von Horváth**

**Regie
Jörg Emmenegger**

**«Sandbänkli»
Bischofszell**

**Aufführungen
6./ 7./ 10./ 12./ 13./
14./ 18./ 19. und
20. Mai 2011**

jeweils 20 Uhr

**Reservationen
ab 17.00 Uhr
079 638 01 26**

**Billetverkauf
Galerie Stäcker
071 422 55 44**

**Fr. 25.–,
Schüler
Fr. 15.–**



**städtl. bühne
bischofszell**

Aus der Gemeinde

Werkkommission auf Reisen



Der Tradition entsprechend führte die Werkkommission der Technischen Gemeindebetriebe ihre Kommissionsreise durch. Diese Reisen werden mit dem ersparten Sitzungsgeld finanziert. Und auch die Partner und Partnerinnen sind zur Reise eingeladen. Am Sonntag, 17. April führte die Reise über Konstanz nach Deutschland zu den Partnerstädten Möhringen und Tuttlingen.

Vormittags wurden die Mitglieder der Werkkommission im Rathaus Tuttlingen von Oberbürgermeister Michael Beck und einigen Stadträten sowie auch dem Aufsichtsrat der Stadtwerke empfangen. Im Stadtratssaal zeigte der Geschäftsführer Dieter Schaaf die Struktur und Dienstleistungen der Stadt-

werke Tuttlingen auf. Vieles haben die Stadtwerke und die TGB gemeinsam. Doch die in Deutschland bereits eingeführte Strommarktliberalisierung liess die Werkkommission erschrecken. Wenn später die TGB mit dem täglich möglichen Wechsel der Stromanbieter durch den Kunden konfrontiert werden, dann wird eine grosse Belastung auf den Betrieb zukommen!

Nach einer kurzen Führung durch den grossartigen Donaupark besichtigte die Reisegesellschaft am Nachmittag bei schönstem Sonnenschein das Freilichtmuseum Neuhausen, um am Abend bereichert nach Bischofszell zurückzukehren.

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

WeinErlebnis

Öffnungszeiten:

Freitag: 17.00 – 19.00

Samstag: 10.00 – 16.00

Stöckenerstrasse 30

9220 Bischofszell

Tel. 071/422 24 40

Info@WeinErlebnis

www.WeinErlebnis.ch

Sommerdegustation

Wir möchten Ihnen Neues und Altbewährtes aus dem *WeinErlebnis* zeigen. An der Sommerdegustation öffnen wir für Sie ein spannendes, vielseitiges Sortiment.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Freitag 20. Mai 17 Uhr – 20 Uhr

Samstag 21. Mai 10 Uhr – 17 Uhr



Der neue Stadtrat – ab 1. Juni im Amt



Um am 1. Juni 2011 gut in die neue Amtszeit zu starten, hat sich der neu gewählte Stadtrat an zwei Sitzungen vorbereitet. Nebst dem genauen Kennenlernen der gesetzlichen Vorgaben und Regelungen wurde vor allem die Aufgabenverteilung diskutiert und festgelegt. Mit starkem Willen legte man ein grosses Schwergewicht auf die Teambildung, um die oftmals schwierigen Aufgaben gemeinsam und auch in den einzelnen Ressorts persönlich lösen zu können.

Die Ressortzuteilung erfolgte nach dem Anciennitätsprinzip und in zweiter Linie nach den erhaltenen Stimmen, wobei die Verteilung fast in allen Bereichen den geäusserten Wünschen entsprach.

Auch die Stellvertretungen wurden bereits geregelt. Mit Beschluss an der zweiten Sitzung wählte der Stadtrat Frau Helen Jordi als Vize-Stadtmann.

Die Stadtratsmitglieder bereiten sich nun im Detail auf ihre Funktion vor, damit am 25. Mai mit der offiziellen Amtsübergabe ein

nahtloser Übergang gewährleistet ist. Nach eingehender Diskussion werden künftig Sitzungstage, Art der Durchführung, Vor- und Nachbereitung wie bisher beibehalten.

Michael Christen – 10 Jahre Bürgerservice

Am 1. Mai feiert der Leiter der Einwohnerdienste Michael Christen sein 10-jähriges Dienstjubiläum in unserer Stadtverwaltung. Herr Christen hat in dieser Zeitspanne viele Neuerungen im Rathaus mitgemacht und umgesetzt. Er sorgte sich sehr um einen guten Dienst am Kunden, war einst auch noch Zivilstandsbeamter und Sektionschef-Stellvertreter. Er hat sich immer weitergebildet und heute betreut er auch das Bestattungsamt sowie die Hundekontrollstelle und die Krankenkassenstelle. Zudem führt

Die einzelnen Ressorts sind wie folgt aufgeteilt:

- Präsidiales und Regionales, Verwaltung, Tourismus, Finanzen
Stadtmann Josef Mattle
- Kultur, Sport, Marktwesen
Bruno Schwyter
- Bevölkerungsschutz und Sicherheit
Helen Jordi
- Gesellschaft und Gesundheit
Hedy Hotz
- Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft
Christoph Maurer
- Soziales
Christina Forster
- Bau, Planung und Verkehr
Boris Binzegger

Der neue Stadtrat freut sich auf eine gemeinsame Regierungszeit und dankt der Bevölkerung für das Vertrauen!

Josef Mattle, Stadtmann



er die Lehrlingsausbildung und ist zugleich noch Prüfungsexperte in der Fachstelle Ostschweiz für öffentliche Verwaltungen. Wir danken Michael Christen für seinen hervorragenden Einsatz und wünschen ihm alles Gute!

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeigen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch

Besuchswoche und Begegnungsapéro im Bruggfeld

In der Woche vom 14. bis 18. März haben viele Eltern und weitere interessierte Personen aus der Bevölkerung Unterrichtseinheiten in den Sekundarschulen Sandbänkli und Bruggfeld besucht. Neben dem Kerngeschäft konnte im Bruggfeld eine Ausstellung mit Projektarbeiten der 9. Klassen bestaunt werden. Eine Fotowand zeigte Bilder aus dem Schulleben. An einer weiteren Tafel wurde man zur Bewertung eines Fotowettbewerbs eingeladen. Im Foyer waren Informationen zur Partnerschule in Kirgistan angebracht.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man erfahren, wie das Leben im Allgemeinen und das Schulleben im Besonderen in der jungen zentralasiatischen Republik abläuft. Viele Besucherinnen und Besucher staunten über die Zustände, welche heute noch fern ab unseres gewohnten Komfort herrschen können. Die Einnahmen der Kaffecke und weitere Spenden kommen vollumfänglich der Partnerschule in Kyzyl-Too zu; dabei kam der stolze Betrag von Fr. 553.75 zusammen. Mit den Einnahmen aus dem Halbschuhcup im Januar kann dieser sogar auf Fr. 1000.- aufgestockt werden. Damit können weitere dringend nötige Anschaffungen für einen sinnvollen Unterricht getätigt werden.

«Doppel-U» für alle Schülerinnen und Schüler

Am Donnerstag im Sandbänkli und am Freitag im Bruggfeld wurde mit dem deutschen Musiker «Doppel-U» gerappt!

Als Rapper, Pädagoge, Autor und Labelinhaber verfolgt er das Ziel, Grenzen übertretend zu zeigen, was Rap oder Hip - Hop noch sein können, was uns alte Texte zu sagen haben und wie Jugendliche Spass am Lernen bekommen. Generationen werden zusammengebracht, Verständnis und Toleranz bei Jugendlichen und Erwachsenen erreicht. Respekt untereinander wird groß geschrieben, so wird ein gewichtiger Gegenpart zu szenetypischen Texten geschaffen. Goethe und Schiller liefern die textliche Vorlage und werden für Jugendliche greifbar.

Jedoch begeistert der sympathische Künstler auch mit eigenen Songs, welche Mut und Hoffnung machen, zum Nachdenken anregen und vor allem die positive und ermutigende Seite des deutschen Rap in den Vordergrund stellen.



Schülerinnen, Schüler und der deutsche Raper «Doppel-U» begeisterten das Publikum am Begegnungsapéro gleichermassen

Begegnungsapéro im Bruggfeld

Am Abend kamen viele Eltern ein weiteres Mal ins Bruggfeld, wo sie Gespräche mit anderen Eltern und den Lehrpersonen führen konnten. Auch Vertreter von Gemeinde- und Kirchenbehörden und weitere Freunde der Schule Bruggfeld sind der Einladung an den zweiten Begegnungsapéro gefolgt und genossen neben den interessanten Diskussionen auch die musikalischen Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker der beiden

Schulzentren. Den Abschluss machte dann nochmals der Gastmusiker aus Deutschland «Doppel-U».

Sowohl die Besuchswoche wie auch der Begegnungsapéro werden im März 2012 bestimmt eine Neuauflage erfahren. Die Verantwortlichen der Sekundarschulen Bischofszell freuen sich auf viele weitere konstruktive und befruchtende Gespräche!

Martin Herzog

Anzeige



MUSIK WIDMER seit 1975

Espenstrasse 15 – 9220 Bischofszell
071 422 23 11 / info@giwi.ch

Jeden Mittwoch im Juni 2011 von 16.00-1900

SONDERVERKAUF bis 30 % Rabatt auf:

Gitarren (Schulmodelle in allen Grössen)
Instrumenten- und Notenständer, Stimmgeräte,
Metronome, Capotaster, Futterale, Kapotaster,
Plectrum, Klarinetten-, und Saxblätter.

Saiten für Klassik-, Acoustic-, und Elektrogitarren

Notenmaterial und Zubehör für alle Instrumente.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Elisabeth Giger-Widmer

«Timeout» öffnet Türen für die Jugendarbeit

Jugendgottesdienst in Bischofszell wird von freiwillig mitarbeitenden Jugendlichen gestaltet

Seit einigen Jahren ist er in der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil nicht mehr wegzudenken: Der moderne Jugendgottesdienst Timeout, der von Jugendlichen selbst gestaltet wird. Regelmässig besuchen ihn gegen 100 Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler. Sie erhalten lebensnahe Impulse, erleben einen «coolen Event», und etliche von ihnen finden durch dieses niederschwellige Angebot den Zugang zur Jugendarbeit.

Der 21-jährige Teamleiter Silvio Rügger ist selbst während seiner Durchdiener-Rekrutenschule voll motiviert, das Team zu führen, das selbstständig auch grössere Anlässe auf die Beine stellt: In einem der letzten «Timeouts» wurde ein bekannter christlicher Musiker eingeladen, der Probleme nicht weniger Jugendlicher – wie etwa Minderwertigkeitsgefühle, Probleme mit dem Elternhaus, Drogensucht oder Alkoholabhängigkeit – aus eigener Erfahrung auf den Punkt brachte und die 235 Teenager ermutigte, im christlichen Glauben Halt zu suchen. Silvio Rügger ist denn auch überzeugt, dass Schülerinnen und Schüler mit Themen abgeholt werden müssen, die sie beschäftigen: «Es wirkt echter und lebensnaher, wenn eine 18-jährige Schülerin es wagt, ein Kurzreferat zu halten, oder wenn ein 16-Jähriger moderiert.»

Engagiertes Team

Das «Timeout»-Team setzt sich aus sechs jungen Männern und Frauen zusammen, die sich um Moderation, Referate, Kreativteil mit Theater, Dekoration und am Schluss um den Apéro oder das Kuchenbuffet kümmern. Dabei sei es eindrücklich, wie junge Menschen ihr Potenzial entwickeln und andere begeistern – auch mit der Musik: Die fünfköpfige Band sorgt mit modernen geistlichen Liedern für jugendgerechten Sound. Im Hintergrund wirken weitere freiwillige Mitarbeitende aus der Jugendarbeit an der Technik: Die Musik will sauber abgestimmt und die lebendigen Präsentationen mit dem Beamer wollen gut vorbereitet sein. Auch der Shuttlebus zwischen den einzelnen Gemeindeteilen wird von Teamlern betrieben und regelmässig von 20 Schülern benutzt.

«Zeigen, dass es mehr gibt»

Das Ziel sei es, so Rügger, möglichst viele Teenager anzusprechen und ihnen

den Glauben schmackhaft zu machen: «Wir wollen zeigen, dass es noch mehr gibt und dass der Glaube nicht langweilig ist. Die Schüler sollen merken, dass wir Teamler nicht irgendwelche komischen und weltfremden Leute sind.» Mit Erfolg, denn das «Timeout» sei für viele Teenager der Türöffner, um sich für die Jugendarbeit in der Kirchgemeinde zu interessieren. Die Jugendlichen fühlten sich denn auch mehrheitlich wohl – «manchmal fast zu wohl, und dann kann die Musik schon einmal zu laut werden», spricht Rügger seine grosse Herausforderung mit einem Augenzwinkern an.

Persönlich gewachsen

Vorbereitet werden die «Timeouts» jeweils in einer Sitzung rund einen Monat vor dem Anlass. Meist werden dann die Verantwortlichkeiten im Team verteilt oder allfällige Gastreferenten ausgewählt. Silvio Rügger ist ein Beispiel für Freiwillige in der Kirchgemeinde, die mit ihren Aufgaben in derartigen Teams persönlich wachsen. Nachdem er früher für die Gestaltung der Beamerpräsentationen zuständig war, glaubte die frühere Leiterin an seine Führungsbegabung. Deshalb wurde er von der Gemeindeleitung als Teamleiter einge-



setzt. In dieser Verantwortung ist ihm der Teambildungsprozess besonders wichtig: «Wir essen im Team zum Beispiel immer vor den Events zusammen und besprechen danach, was wir besser machen können. Wir haben aber auch einfach Spass miteinander – zum Beispiel an Spielnachmittagen, Abenteuern im Freien oder beim Backen», sagt der begeisterte Fussballfan, der letztes Jahr auch für die Organisation des WM-Studios im Jugendraum mitverantwortlich war. Das wirke sich auf natürliche Art und Weise auf den Jugendgottesdienst aus: «Mich motiviert es, wenn sich junge Menschen, die zum Teil noch kaum mit dem Glauben konfrontiert wurden, angesprochen fühlen und in die Gemeinde hineinfinden. Es motiviert mich aber auch, im Team immer wieder danach zu fragen, was dran ist. Es ist einfach geil mit einem solch kreativen Team!»

Roman Salzmann



Fast volles Haus: 235 Jugendliche besuchten einen «Timeout»-Gottesdienst in der Kirche Bischofszell. Bild: ms



Saisoneröffnung Mittwoch, 11. Mai 2011

Öffnungszeiten Saison 2011

Mai und September
Juni bis August

täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Montag	10.00 - 20.00 Uhr
Dienstag – Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	09.30 - 19.00 Uhr

Bei wechselhafter Witterung bleibt das Bad geschlossen.

Saisonkarten für Bischofszeller Einwohner

Die Bischofszeller Einwohner haben die Möglichkeit vom **11.-31. Mai 2011** die Saisonkarten ermässigt zu beziehen. Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten **mit einem gültigen Ausweis** erhältlich.

(Bei schlechter Witterung findet kein Verkauf statt!)

Erwachsene		Fr. 50.00
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	Fr. 40.00
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	Fr. 30.00

Ludwig Moser feiert den 500. Frondienstag



Wir haben aus dem Typorama eine spezielle Meldung zu machen: Im Jahr der Freiwilligenarbeit leistete gestern Montag Ludwig Moser aus Gossau den 500. Frondienstag fürs Typorama, das Museum für Bleisatz & Buchdruck in Bischofszell. Ludwig Moser arbeitet vor allem im Bereich Setzmaschinen, wo er sowohl durch sein mechanisches Geschick als auch durch grosse Kenntnisse in Mikrotypographie, Sprache usw. eine grosse Stütze dieses lebendigen Museums ist. Aber auch als Handwerker oder als Verantwortlicher für die zahllosen Beschriftungen der über 2500 Schriftsätze im Typorama - welche er notabene noch als Heimarbeit zusätzlich macht - stellt er seinen Mann. Zudem hat er schon beinahe 200 Gruppen durch die Setzmaschinen-



abteilung geführt. Wir danken Ludwig ganz ganz herzlich für seinen immensen Einsatz.

Wer noch nicht wies, was das Typorama ist, kann sich in die Geheimnisse der Schwarzen Kunst einführen lassen.

Paul Wirth

5. Mai Internationaler Hebammentag mit dem Slogan:

Zu jeder Schwangerschaft gehört eine Hebamme

Hebamme (althochdeutsch Hev(i) anna = Ahnin/Grossmutter, die das Neugeborene aufhebt/hält), ist ein alter, traditioneller Frauenberuf. Hebammen sind Fachfrauen für die Betreuung rund um die Mutterschaft. Am bekanntesten ist die Hebammenarbeit im Spital.

Darüber hinaus sind viele Hebammen freiberuflich tätig.

Was bieten die freiberuflichen Hebammen:

- Schwangerschaftskontrollen
- Hausgeburten und Beleggeburten im Spital
- Wochenbettbetreuung zuhause bis zum zehnten Tag nach der Geburt
- Stillberatungen
- Verschiedene Kurse z.B.: Geburtsvorbereitung, Beckenbodentraining und Rückbildungsgymnastik, Babymassage und weitere.

Die Hebamme in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.hebammennetz.ch

Sofia Eichmann-Jung

Betriebsstrukturdatenerhebung per Internet Stichtag 3. Mai 2011

- Halten Sie Tiere (2010 oder 2011) wie z.B. Bienen, Geflügel, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Rindvieh usw.?
- Bewirtschaften Sie landwirtschaftliches Kulturland (2010 oder 2011)?
- Beziehen Sie Direktzahlungen?
- Machen Sie bei einem Labelprogramm wie z.B. IP-Suisse oder beim ÖLN mit?

Wenn Sie eine der 4 Fragen mit „ja“ beantworten konnten, lesen Sie bitte weiter.

Jedes Jahr haben natürliche und juristische Personen, welche zu privaten oder gewerblichen Zwecken Tiere halten, Kulturland bewirtschaften oder einen Landwirtschaftsbetrieb führen, die Pflicht, ihre Angaben dem Kanton zu deklarieren. Im Thurgau ist das Landwirtschaftsamt die zuständige Stelle.

Nachfolgend sind der Terminplan und der Ablauf der Betriebsstrukturdatenerfassung aufgeführt:

Aktivitäten	Personen mit Direktzahlungen (DZ) und Personen mit Bienen	Personen ohne Direktzahlungen und ohne Bienen
Erhalt von Unterlagen durch die Gemeindestelle für Landwirtschaft. Zustellung der Zugangsdaten für die Interneterfassung durch den Bund.	bis 18. April	bis 18. April
Selbständige Datenerfassung mittels PC oder zusammen mit Internet-Helfer der Gemeinde.	18. April bis 13. Mai auf www.agate.ch	18. April bis 24. Juni auf www.agate.ch
Ausdruck von Unterlagen und Abgabe der unterzeichneten Dokumente an die Gemeindestelle für Landwirtschaft.	Personen mit DZ: Ausdruck und Abgabe von Betriebsdatenblatt und Flächenverzeichnis Personen mit Bienen: Kein Dokumentausdruck	Kein Dokumentausdruck

Vorbereitungsarbeiten und notwendige Unterlagen für die Interneterfassung:
Für die Datenerfassung zu Hause oder zusammen mit einem Internet-Helfer empfehlen wir Ihnen folgende Unterlagen bereit zu legen (nur sofern notwendig):

- Zugangsdaten für www.agate.ch (diese werden vom Bund zugestellt)
- Tierbestand per 1. Januar 2011 und 3. Mai 2011 (nicht notwendig für Rindvieh)
- Angaben über die Alpung von Tieren im Sommer 2010 (nicht notwendig für Rindvieh)
- Berechneter Durchschnittsbestand beim Geflügel und bei den Schweinen in den 12 Monaten vor dem Stichtag.
- Vermarktete Milchmenge 2010/11 und Milchlieferrecht 2011/12
- Arbeitskräfte: Beschäftigungsgrad in % für jede Person des betriebseigenen Personals
- Bei geänderter Bankverbindung neue Bankangaben (Einzahlungsschein)

- Zugestelltes Parzellenverzeichnis: Nicht mehr bewirtschaftete Parzellen sind zu streichen
- Bei neuen Parzellen: Pachtvertrag, Angabe des Grundbuchs, Parzellen-Nr., Zone, landwirtschaftliche Nutzfläche in Aren
- Ackerschlagkartei/Fruchtfolgeplan 2011: Für jede Parzelle die Kultur und die Fläche in Aren
- Abgelieferte Zuckermenge 2010 und Zuckermenge gemäss Vertrag 2011
- Hofdüngerabgabe oder -übernahmeverträge inkl. Lieferscheine (gemäss Angaben Suisse Bilanz2010) inkl. Mengen PzOs und Nges in Kilogramm

Deklaration der Daten mittels Internet

- Starten Sie im Internet die Seite www.agate.ch und melden Sie sich mit den vom Bund zugestellten Zugangsdaten unter „Login“ an. Wählen Sie das Erfassungsprogramm des Kantons TG aus.
- Bitte beachten Sie im Erfassungsprogramm die Erläuterungen auf den einzelnen Bildschirmseiten (oberhalb bzw. unterhalb der Eingabefelder).
- Unter der Rubrik „Informationen, Wegleitung/Formulare“ erhalten Sie zusätzliche nützliche Informationen z.B. zur Navigation innerhalb des Erfassungsprogrammes.

Bitte beachten Sie nachfolgende Tabelle mit den für Sie relevanten Erfassungsbereichen:

Bereich im Erfassungsprogramm	Personen mit Tieren	Personen mit Flächen	Personen mit Direktzahlungen
Bewirtschafteter	X	X	X
Betriebsdaten	X	X	X
Bankverbindung			X
Allgemeine Angaben	„Beschäftigte“ plus evtl. „Hofdüngerverträge“	„Beschäftigte“ plus evtl. „Hofdüngerverträge“	Alle Unterbereiche
Tierdaten	Alle Tierkategorien		Alle Tierkategorien
Flächen		Alle Unterbereiche	Alle Unterbereiche
Okoprogramme			Oeko, Etho
Abschluss / Druck	X	X	X

Unterstützung / Kontaktadressen

Kontaktadresse bei Problemen mit dem Passwort: Helpdesk Agate 0848 222 400

Kontaktadressen der Politischen Gemeinde Bischofszell:

Gemeindestelle für Landwirtschaft:
Martin Oeler, Weidstrasse 23, 9220 Bischofszell
Jürg Steffen, Niederbürerstrasse 24, 9220 Bischofszell

Internethelfer:
Conny Messerli, Niederbürerstrasse 24, 9220 Bischofszell 071/ 422 25 70 (täglich von 0800 – 1130)

Stadtrat
Armin Bolliger

Waldschenke Bischofszell

Naturerlebnis – Waldschenke
Bischofszell

Die Waldschenke Bischofszell liegt im idyllischen Oberthurgau, einer der schönsten Regionen des Thurgau. Hier können Sie noch Natur erleben. Umgeben von Wald und Thur, werden Sie die Ruhe und die erfrischende Luft geniessen können. Die Waldschenke ist von den Bahnhöfen Hauptwil und Bischofszell in 30 Minuten zu Fuss gut erreichbar. Einmal angekommen, eröffnet sich dem Besucher eine wunderschöne Panoramasicht vom Säntis bis zu den Glarneralpen.

Ein Paradies für Kinder

Für Kinder ist es ein Paradies. Der einfache Spielplatz lädt ein zum Herumtollen, während die Erwachsenen sich gemütlich niederlassen und bei einem feinen Umtrunk die Spezialitäten unter dem freien Himmel geniessen können.

Geniessen im Freien

Die Waldschenke bietet 500 Plätze im



Freien. Bei kühlem Wetter wärmen Sie sich im heimeligen Stübli (für 40 Personen) wieder auf. Wir bieten Ihnen Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Region.

Attraktionen

für die ganze Familie

- Metzgete à Discretion immer am zweiten
OLMA-Wochenende

Anzeigen



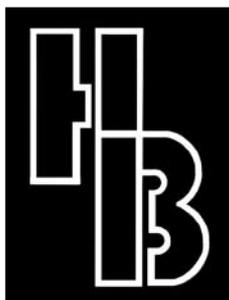
Löwen mobil

Stadt TAXI Bischofszell

☎ 071 422 66 68

Herbert Kägi
Hirschenplatz 2
9220 Bischofszell

...für Sie auf dem Sprung!



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Ölfeuerungen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Kernbohrungen

Fabrikstrasse 4
Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
E-mail: mabu@bluewin.ch

**12. Bischofszeller
Fischessen**

Samstag, 14. Mai 2011

10.30 bis 22.00 Uhr

Schniderbudig Bischofszell



Geniessen Sie unsere

Gastfreundschaft und kehren

Sie bei uns ein!

Fischerverein Sitter II

- Chlausfeier jeweils am 6. Dezember mit Samichlaus, Schmutzli und Esel
- Kutschenfahrten auf Anfrage

Neu – Brunch im Wald
Ab 1. Mai bis Mitte Juli jeden Sonntag
Brunch von 08.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten
Täglich ab 10.00 Uhr von April bis Ende Oktober
Reservationen und Informationen unter:
071 422 11 73

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.waldschenke-bischofszell.ch

**ERFOLG durch
Inserate im
Bischofszeller-
Marktplatz**

Seniorenachmittag

Pfarrer Paul Wellauer begrüsst die zahlreich erschienenen SeniorenInnen zum monatlichen Seniorenachmittag, speziell das Ehepaar Schär aus Elgg. Er gibt einige christliche Gedanken weiter. Nach einem Gebet erteilt er Markus Schär, pensionierter Pfarrer, das Wort.

Markus Schär sagte, dass seine Grossmutter, Elise Zeller, in der Lemisau aufgewachsen sei; sein Vater im Hof Neugrüt und besuchte im Hoferberg die Primarschule.

Während 5 Jahren – in verschiedenen Abschnitten – pilgerte das Ehepaar Schär auf dem Jakobsweg mit einer Gruppe von Konstanz bis Santiago de Compostela, gesamthaft 2251 km, davon 300 km ohne Wegweiser, lediglich anhand einer Karte. Immer wieder bergauf und bergab, ein beschwerlicher Weg. Sie wären aber reich beschenkt worden und mit vielen unvergesslichen Eindrücken wieder heimkehrt.

Der Jakobsweg ist der berühmteste Fernwanderweg Europas und längster mittelalterliche noch intakte Weg in Europa. Der Jakobsweg ist ein geschichtlicher, kultureller, religiöser Weg, heute auch weltlicher Weg, da man sich in der freien Natur bewegt. Viele menschliche Begegnungen finden statt. Viele möchten einmal dem Alltag entfliehen und Ruhe finden und die körperliche Leistungsfähigkeit erleben. Der Apostel Jakobus steht im Mittelpunkt des Weges. Ab 813 besteht der Pilgerweg und bis 1492 erlebte die Pilgerschaft eine Blütezeit. 1985 wurde das Ziel des Jakobswegs, Santiago de Compostela, von der UNESCO als besonderer Ort der Menschlichkeit ausgezeichnet.

Im zweiten Teil zeigte Frau Schär Dias der gesamten Wanderstrecke gespickt mit Erlebnissen.

Vreni Salzmann

Anzeigen



**20 % - Woche
vom Dienstag 3. bis
Samstag 7. Mai
auf Stoffe & Garne**

Näh-Profi
Mirjam Roost, Tel. 071 420 09 69
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell



Computer-Werkstatt & Shop

**Computer|f
r
i
t
z**



Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung
Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015



**Veranstaltungen im
Monat Mai 2011**

Sonntag, 1. Mai, 15.45 Uhr
Musikunterhaltung mit Jean Luc Oberleitner

Mittwoch, 4. Mai, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Mittwoch, 18. Mai, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 22. Mai, 15.45 Uhr
Musikunterhaltung mit Bruno Mersmann

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen.
Verweilen Sie bei schönem Wetter auch in unserem Gartenrestaurant.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und kleinere Familienfeste.

APH
SÄTTELBOGEN
Mis Dehei

Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch

Spargel - Cannelloni



und dünn mit Senf bestreichen. Mit einer Scheibe Schinken und mit 3 bis 4 Spargeln belegen und in das Teigblatt rollen.

Hollandaise vom Herd nehmen, Eigelbe und Kräuter rasch unterrühren. Eine grosse Auflaufform einfetten. Zweidrittel der Hollandaise in die Form geben. Die Spargelrollen darauflegen. Nun die restliche Hollandaise darauf verteilen. Mit dem geriebenen Parmesan bestreuen. Ev. die Spargelspitzen mit Alufolie abdecken. Den Auflauf im Ofen 15 bis 20 Minuten überbacken. Mit den restlichen Kräutern garnieren.

Als Beilage passen Kartoffeln (Gschwelli) oder grüner Salat sehr gut.

Zubereitungszeit: ca. 50 Min.

*En guete wünscht
Hobbykoch Werner Hungerbühler*

Spargel einmal anders

Zutaten für 4 Personen

1 kg Spargel, grüner oder weisser
8 Lasagneblätter
1 Zwiebel
1 EL Öl
150ml Hühnerbrühe
4 dl Sauce Hollandaise
1 Bund Kerbel
1 Bund Petersilie
2 EL mittelscharfer Senf,
8 Scheiben Schinken
2 Eigelb
50g Parmesan
Fett für die Form
Salzwasser für die Lasagneblätter

schälen). Die Enden abschneiden. Die Spargeln im Salzwasser 5 Minuten vorkochen, im kalten Wasser abschrecken und abtropfen lassen. Die Lasagneblätter im Spargelwasser 3 bis 4 Minuten kochen, kalt abspülen und auf ein feuchtes Tuch legen.

Die Zwiebel rüsten und fein würfeln. Öl in der Pfanne erhitzen und die Zwiebeln darin glasig anschwitzen. Die Hühnerbrühe dazugießen, Hollandaise zufügen. Die Hollandaise 5 Minuten köcheln lassen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Inzwischen die Kräuter waschen und trockenschütteln. Einige Blätter zum Garnieren beiseitelegen, restliche abzupfen und fein hacken.

Den Backofen auf 200°C vorheizen. Die Lasagneblätter auf die Arbeitsfläche legen



Tipp: Zitronensaft «bleicht» den Spargel. Zitronensäure oxidiert Chlorophyll. Daher werden die Spitzen etwas heller, wenn Sie einen Spritzer Zitronensaft in das Kochwasser geben. Allerdings ist dieser Effekt beim Grünspargel nicht erwünscht. Hier sollten Sie auf die Zugabe von Zitronensaft verzichten.

Zubereitung

Den Spargel waschen und das untere Drittel schälen (weissen Spargel komplett

Anzeige

Ausgangspunkt blühender Träume



Blumen Münger AG
Friedhofstrasse 4
Bischofszell
071 422 11 27
www.blumen-muenger.ch



Preise: Schönster Rosengarten 2011 (Bronzene Rose)

1. Rang	500.– Franken
2. Rang	400.– Franken
3. Rang	300.– Franken
4. Rang	200.– Franken
5. Rang	100.– Franken

bar oder in Form eines Gutscheins

6. – 15. Rang Rosenknirps
Rosenplakette 2011 an alle Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. Mai 2011

Preisverleihung mit anschliessendem Apéro:

Freitag, 24. Juni 19.30 Uhr im Rathaus
Bischofszell

Bernhard Bischof

Die Mobiliar

Patronat: *Versicherungen & Vorsorge*

**Der Pfarreirat
Bischofszell
organisiert eine
Pfarrei-Reise ins
Südtirol**

Die Reise findet statt vom Mittwoch
21. bis Sonntag 25. September 2011

Detaillierte Programme liegen in der
Kirche und im Sekretariat auf.
Auskunft und Anmeldung ab sofort
unter:

Pfarreirat Bischofszell,
Doris Link,
Schottengasse 2,
9220 Bischofszell

oder im Sekretariat.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Pfarreirat freut sich über viele
Anmeldungen!

Wettbewerb

Private Rosengärten

Zum 3. Mal prämiert der Verein Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche im Rahmen der Rosenwoche den schönsten privaten Rosengarten oder den schönsten Garten mit Rosen. Heute sind Gärten zu einem Stück Kultur und zu einem wichtigen Lebensraum geworden. Also zögern sie keinen Moment, sehr verehrte Gartenliebhaber und melden sie sich an. Anmeldeformulare sind erhältlich in den Gärtnereien und den örtlichen Blumen- geschäften, sowie im Rathaus. Wir danken der Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, für die Sicherstellung der Geldpreise.

Anzeigen

Gasthof zum Kreuz
Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

Samstag 28. Mai ab 18⁰⁰ Uhr

**Spaghettibuffet
à discretion**

Bitte um Reservation: 071 917 18 39

Auf Ihren Besuch freuen sich
Mary und René Niederberger mit Personal

KUNSTGALERIE **freudenhaus**

Sie und Ihre Freunde sind herzlich zu **Vernissage**
am **Samstag 7. Mai ab 17.17 Uhr** eingeladen.

kuhandel

Walter Näf - Linoldrucke **Christoph Fuchs** - Sandsteinskulpturen **Manuela Schwarz** - Bilder

Sie sind anmutig, gemütlich und gemächlich. Friedlich liegen sie kauend im Gras. Kühe "lassen" schon immer den Künstlern Modell in der Höhlenmalerei, bei Pablo Picasso, Andy Warhol oder Roy Lichtenstein in der Neuzeit.

Ausstellungsdauer vom 7. Mai - 7. Juni 2011

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlichst Manuela Schwarz

marktgasse 12
ch-9220 bischofszell
tel.+41 079 907 42 20
galeriefreudenhaus.ch

öffnungszeiten:
do. & fr. 17.00 uhr - 20.00 uhr

öffnungszeiten:
samstag 11.00 uhr - 17.00 uhr

Über 40 Jahre

Kurt Buechler AG

Bedachungen • 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

**Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**

Shiatsu

Babys • Kinder • Erwachsene

Heike Truckses-Marks
078 760 44 98

Marktgasse 20
9220 Bischofszell

Termine nach Vereinbarung

Wohlfühlen
Gesundheit fördern

www.be-in-balance.net
Baby-Shiatsu-Kurse

Veranstaltungskalender Mai 2011

1. Mai 2011

12.00-14.00 Uhr 1. Bundesübung 300m, Schützenh. Niederbüren, Stadtschützen

Maibummel, Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell
10.15 Uhr Tag der Arbeit, Pelagiuskirche

Kath. Arbeitnehmerinnen Bewegung TG
11:00 Uhr "positive Energie im Alltag", Casa Yerba

3. Mai 2011

Jahresvers. Rest. Eisenbahn, Gem. Frauenverein
Leermond-Bar beim Bogenturm

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre Kirchgasse 4

Nachtwächterrundgang bei Leermond, ab Bogenturm

4. Mai 2011

20.00 Bürgergemeindeversammlung, Rathaus,
Bürgerrat Bischofszell

20.00 Uhr Gruppenabend, Wort des Lebens - Gruppe
20.00 Uhr Hauptversammlung Bibliothek

Maibummel mit Brunch (VD:11.05), Weierwis
vitaswiss Sektion Bischofszell

5. - 7. Mai 2011

Event zu schweiz.bewegt - CatWalk9220, Start
Kornhalle, OK schweiz.bewegt

6. Mai 2011

20.00 Uhr Hock Naturfreunde Rest. Hirschen

6., 7., 10., 12.-14. und 18.-20. Mai 2011

Märchen für Erwachsene "Himmelwärts"
Sandbänkli. Städtlibühne Bischofszell

Clubtreffen Manx-Club Manx-Club

7. Mai 2011

17.15 Uhr Gottesdienst mit Firmlingen, Sitterdorf
Kath. Kirchgemeinde

10.00 - 13.00 Uhr Informationstag "Schnuppern in
Musik und Tanz", Bitzihalle, Jugendmusikschule

11:00 Uhr Lenormand – Kartenlegen, Casa Yerba

7. / 8. Mai 2011

Salsa-Kurs für Einsteiger und Fortgeschr., Casa Yerba

8. Mai 2011

10.00 Uhr Erstkommunion mit Apéro Pelagiuskirche
Kath. Kirchgemeinde

14.00 Uhr Kuchen Sonntag im Museum

11:00 Uhr Lenormand-Kartenlege, Casa Yerba Buena

Mammut-Flossrennen (VD:15. Mai), Sitter und Thur
Muttertagsbrunch Stiftsamtei, Blauring

9. - 15. Mai 2011

Woche der offenen Tür, Bitzihalle, Jugendmusikschule

10. Mai 2011

Anlass, Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe
11.30 Uhr Senioren-Zmittag Säli, Rest. Hirschen

Gemeinnütziger Frauenverein

13. Mai 2011

20.00 Uhr Filmvorführung "Rhythm is it", Kulturbistro
zuTisch kulTisch

19:00 Uhr Spaghettata mit dem Duo Misciuli+Luigi
Fossati Casa Yerba Buena

20.00 Uhr Maiandacht St. Pelagiberg, Kath.

Arbeitnehmerinnen Bewegung TG

20.00 Uhr Quartalshöck Rettungsc., Rest. Weierwis

13. /14. Mai 2011

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein

13. - 15. Mai 2011

Frauenwochenende Seewis, Evang. Kirchgemeinde

14. Mai 2011

20.00 Uhr HörzuTisch-zum 100. Geb. Max Frisch
Kulturbistro zuTisch, kulTisch

11:00 Uhr Tarot Kartenlege-Seminar, Casa Yerba

15. Mai 2011

10.15 Uhr Chrabblefir Sitterdorf, Kath. Kirchgemeinde
Eidg. Volksabstimmung Bischofszell

07.00 Uhr Frühlingsexkursion Bischofszeller Wald,
Natur- und Vogelschutzverein

11:00 Uhr Tarot Kartenlege-Seminar, Casa Yerba
Wanderung Naturfreunde, Farabachschl.

17. Mai 2011

20.00 Uhr Kath. Kirchgemeindevers. Pelagiuskirche
14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung Parterre

Kirchgasse 4
Vollmondbar Bischofszell, Quellenweg 5

18. Mai 2011

19.00 Uhr Besuch Päckli Post Frauenfeld, FG Kreis

20. Mai 2011

18.30 Uhr Ehejub.-Fest SSV, Kath. Kirchgemeinde

17.00 Uhr Schnellster Bischofszeller

Bruggwiesenhalle TV Turnverein

19:30 Uhr Wein-Degustation Casa Yerba

21. Mai 2011

20.00 Uhr 125. Jahre Kirchenmusikverband Bistum
Basel - Konzert, Kath. Kirche Amriswil, Kirchenchor

20.15 Uhr Niedertracht - Jörg Maurer-Musikkabaretti-
stische Lesung, Aula Sandbänkli, Literaria

21. / 22. Mai 2011

Open Air Bischofszell, Heuberg, Open-Air Verein

22. Mai 2011

09.00 Uhr SP-Mai/Kulturbummel Bahnhof Bischofszell

23. - 28. Mai 2011

Senioren Ferienwoche Zernetz Kath. Kirchgemeinde

24. Mai 2011

18.00-19.00 Uhr Wissen vor Ort: Thema Gewalt unter
Jugendlichen, Rathaus. FHS St. Gallen

25. Mai 2011

14.30 Uhr Seniorennachmittag Kirchenzentrum
Evang- Kirchgemeinde

27. Mai 2011

19.30 Uhr Dixiekonzert Zitronengasse
Vicolo del Limone

19:30 Uhr Familienaufstellung, Casa Yerba Buena
20.00 Uhr Filmvorführung "Looking for Eric"

Kulturbistro zuTisch, kulTisch

19.30 Uhr HV Rettungscorps, Restaurant Waldhof

20.00 Uhr Spaghetti Night. Club 46 Dark-Fighters MC

28. Mai 2011

4. SAM-Stadt-Trial, Auto+ Motor-Sportclub OberTG
GV Typorama, Fabrikstrasse

11:00 Uhr Kartenlege-Seminar, Casa Yerba Buena
MarktGassMarkt, Marktgasse, Bücher zum Turm

08.30 Uhr Themenmarkt t Mai, Kornhalle + Grubplatz
Marktkommission

29. Mai 2011

Frühlingstreffen, Weinfeld, Naturfreunde

14.00 Uhr Plauschparcours, Kath. Kirchgemeinde

17 Uhr Lehrerkonzert JMSB Kath. Kirche Pelagius

11:00 Uhr Positive Energie im Alltag Casa Yerba

30. Mai 2011

18.00 Uhr Jahresversammlung CVP Bischofszell

Anzeigen



BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Katholische
Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner

Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,

christoph.baumgartner@katholisch

bischofszell.ch

Sekretariat:

Margrith Felder

T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,

pfarramt@katholischbischofszell.ch

Mai 2011

Sonntag, 1. Mai

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 4. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Mai

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen

Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai

17.45 Italienermesse (Michaelskapelle)

Sonntag, 8. Mai

10.00 Erstkommunionsgottesdienst
10.30 Portugiesenmesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 10. Mai

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 11. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
20.00 KAB und FG Maiandacht in St.Pelagiberg

Sonntag, 15. Mai

10.15 Eucharistiefeier
10.15 keine Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 17. Mai

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)
20.00 Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Mai

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen

Freitag, 20. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai

17.45 Italienermesse (Michaelskapelle)

Sonntag, 22. Mai

10.15 Eucharistiefeier
10.30 Portugiesenmesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 24. Mai

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 25. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Mai

17.45 Italienermesse (Michaelskapelle)

Sonntag, 29. Mai

10.15 Eucharistiefeier
17.00 Konzert Musikschule Bischofszell
Pelaguskirche

Dienstag, 31. Mai

18.30 keine Italienermesse (Michaelskapelle)



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Telefon 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Mai 2011

01. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst traditionell, Johannesk.

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

04. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

06. Freitag

18.00 Uhr Männertreff, Velo, Live und Pasta,
Anmelden bei Martin Koch,
071 422 65 14, esmako@bluewin.ch

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

07. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

08. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr energy-Club, Johanneskirche

19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

10. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

11. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche

12. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH

14. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

15. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johannesk.

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

19.30 Uhr «innehalten», Johanneskirche

20.00 Uhr Gottesdienst in Oetlishausen

18. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

19. Donnerstag

19.00 Uhr Israel-Gebet, Johanneskirche

20. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

22. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr energy-Club, Johanneskirche

24. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

07.15 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden
bis Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr, bei
Walter Langenegger, 071 422 15 84

25. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johannesk.

09.00 Uhr Seniorenausflug Bischofszell,
Anmelden bis Freitag, 20. Mai an
das Sekretariat, 071 422 28 18

19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

28. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

29. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

31. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im
Bürgerhof

De Stadtplan

Ich find's glatt: e Mundart-Charte.
Mängmal chasch zwar nüd errate,
was hinder g'wüsse Nämte steckt
und halt de G'wunder zümftig weckt.

Mich interessiert als Bischofszäller
in erschter Linie de Ö-Ölchäller.
De mit de beide ÖÖ isch g'meint,
wo so viel G'heimnis in sich treit.

Was für Sorte Öl, isch d'Frag,
wo det lageret under Tag.

Wänn's die isch, wo's heisst „am Huet“,
dänn isch d'Tarnig cheibe guet.

Rotfarb, Brüel, ja und Türggei,
sind au so g'heimnisvoll drei,
wo me gärn wett wüsse meh,
um es bitzli dure z'gseh.

Chuweid, Tuurfeld, Hoffnigsguet,
find-i hingäge chrotte guet,
will's eim offe Uuskunft gänd
und me weiss, was's säge wänd.

Nüd nu z'Züri git's en Lette.
En viel brevere und au nette
hämmer doch im hohe Norde.
De macht gotsseidank kei Sorge.

Und d'Moral vo dere G'schicht:
langwielig isch das Studium nicht:
rätselhaft und g'heimnisvoll,
lehrriech ja, ganz eifach toll.

Kniffligi Ufgabe au grad drum:
für de bevorstehend „Chatzesprung“.
Es heisst zwar „CatWalk“ blöderwies.
Trotzdem: viel Pünkt und en erschte Pries!

De g'wundrig Fax
vom Stebler Max



Ein Besuch lohnt sich immer!

WALDSCHENKE
9220 BISCHOFSZELL

Die Waldschenke Bischofszell liegt im idyllischen Oberthurgau, einer der schönsten Regionen des Thurgau. Hier können Sie noch Natur erleben. Umgeben von Wald und Thur, werden Sie die Ruhe und die erfrischende Luft geniessen können.



Ab 1. Mai bis Mitte Juli

jeden Sonntag Brunch

ab 08:00 bis 11:30 Uhr

Bei uns können Sie Feste feiern!

Täglich ab 10.00 Uhr von April bis Ende Oktober

Wir bieten Ihnen regionale Spezialitäten sowie andere Köstlichkeiten aus der Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.waldschenke-bischofszell.ch

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

Waldschenke Bischofszell - Getränke Maag AG, 9213 Hauptwil TG
Telefon: +41 (0)71 422 11 73 - Fax: +41 (0)71 422 56 57 - Mobile +41 (0)79 696 43 73

www.waldschenke-bischofszell.ch Ein Unternehmen der Getränke Maag AG, 9213 Hauptwil TG



www.pulpcam.ch



De'Longhi

Living innovation

peZagelektro ag

haushaltgeräte

Neueröffnung Servicestelle

1. Mai 2011

PEZAG Elektro AG

Zuverlässiger Partner für Verkauf,
Service, Reparaturen und Demos von
De'Longhi Kaffee-Vollautomaten.

Unsere Ladenöffnungszeiten sind von Di bis Fr 13:30 bis 18:30 und jeweils am Sa 07:30 bis 12:00

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch • fon 071 424 24 90 • fax 071 424 24 91